



Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden

Startschuss für Neubau des Eingangsgebäudes am Eichenberg

Den Startschuss für den Neubau des Eingangsgebäudes am Eichenberg des Thüringer Freilichtmuseums Hohenfelden gaben am 7. April 2024 mit einem Spatenstich, Landrätin Christiane Schmidt-Rose, Museumsleiterin Franziska Zschäck (2. v. l.), der Vorsitzende des Fördervereins Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden e. V., Achim Ramm (links im Bild) und Nils Havelmann als Architekt des Projektes. Eine schöne Kulisse für das erfreuliche Ereignis bot der Handwerkertag, der an diesem Tag bei schönstem Frühlingswetter auf dem Museumsgelände stattfand.

Es ist an der Zeit am Eichenberg ein Gebäude zu schaffen, das zum einen als Informations- und Erlebniszentrum dient und zum anderen als Eingangstor in eine Welt gesehen werden kann, in der das Erbe unserer Vorfahren ins Bewusstsein gerückt wird.

Das einstöckige Holzrahmengebäude wird nach modernsten Vorgaben errichtet. Natürlich wird auf Nachhaltigkeit großer Wert gelegt. Es wird ein Gründach aufge-

bracht und das Haus mit einer Solaranlage ausgestattet. Die Fertigstellung ist zum Saisonbeginn 2026 geplant.

Dank an den Freistaat Thüringen, der das Vorhaben finanziell unterstützt.

Seit über 40 Jahren wird in Hohenfelden eine Erfolgsgeschichte erzählt. Das Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden ist das einzige seiner Art in Zentralthüringen und erlaubt einen fantastischen Einblick in das Leben und Wirken unserer Ahnen. In einer großen Zahl historischer Museumsgebäude aus dem 17. bis 20. Jahrhundert sind wir stetig gewachsen.

Zum Bestand gehören Bauernhöfe, Bienen- und Taubenhäuser, Werkstätten und eine Mühle. Mit geschlossenen Augen und etwas Fantasie können Sie den Hauch der Geschichte förmlich spüren.

Das Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden ist ein Ort „lebendiger Geschichte“. Er bewahrt original erhaltene Zeugnisse bäuerlichen Lebens, einmalige Kleinode unserer Thüringer Kulturlandschaft aus Jahrhunderten.

DAS ERWARTET SIE IN DIESER AUSGABE:

Amtlicher Teil

Bekanntmachung Sitzung Kreiswahlausschuss Europawahl 2024
▶ Seite 6

Bekanntmachung zugelassener Wahlvorschläge für die Landratswahl
▶ Seite 6

Bekanntmachung zugelassener Wahlvorschläge für die Kreistagswahl
▶ Seite 7

Bekanntmachung der Aufforderung zum Einreichen von Wahlvorschlägen für die Landtagswahl 2024
▶ Seite 9

Nichtamtlicher Teil

Neue Rettungswache in Bad Sulza übergeben
▶ Seite 2

Foto-Impressionen vom Strick- und Textilworkshop 2024
▶ Seite 13

Stadt- und Dorfkirchenmusiken im Weimarer Land
▶ Seite 15

Neue Häuser im Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden eröffnet
▶ Seite 15

HINWEIS IN EIGENER SACHE

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27a des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz des Kreises Weimarer Land www.weimarerland.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

➔ Nächste Ausgabe: 12.06.2024

TERMINE

| | |
|------------|---------------------------------------|
| 13.05.2024 | Kreisausschuss |
| 15.05.2024 | Ausschuss für Gesundheit und Soziales |
| 15.05.2024 | Bau- und Vergabeausschuss |
| 16.05.2024 | Bildungs-, Kultur und Sportausschuss |
| 28.05.2024 | Jugendhilfeausschuss |

Neue Rettungswache in Bad Sulza feierlich übergeben



Nach zweijähriger Bauzeit konnte Landrätin Christiane Schmidt-Rose Anfang April in Bad Sulza feierlich die neue Rettungswache einweihen und an das DRK, als Betreiber, übergeben. Mit ihr freuten sich Dirk Schütze, Bürgermeister von Bad Sulza und Axel Frankenhäuser, Kreisgeschäftsführer des DRK Kreisverband Apolda e. V. (im Bild), Mitglieder des Kreistages und des Stadtrates Bad Sulza sowie Mitarbeiter der Bauverwaltung und des Amtes für Brand- Katastrophenschutz und Rettungsdienst im Landratsamt.

Landrätin Christiane Schmidt-Rose: *Mit der Eröffnung der Rettungswache investieren wir nicht nur in die Infrastruktur unseres Gesundheitssystems, sondern auch in die Zukunft unseres Kreises. Die schnelle und professionelle medizinische Versorgung, die von den Rettungskräften in unseren Wachen geleistet wird, ist von unschätzbarem Wert und kann im Ernstfall Leben retten.*

Die Rettungswache hat ein Büro, einen Bereitschaftsraum, drei Ruheräume, einen Aufenthaltsraum, zwei Umkleieräume mit WC's und Duschen, eine Desinfektionsschleuse sowie drei Lagerräume. Dazu kommen eine Garage für die Rettungswagen, eine Wasch- und Desinfektionsgarage, Hausanschlussräume für Elektro und für Heizung, ein Raum für den Notstromaggregat und eine Technikenebene mit Lüftungsanlage.

Die Beheizung des Gebäudes erfolgt ausschließlich durch eine Luft-Wärmepumpe, mit Fußbodenheizung im Bereich der Wache und Deckenstrahlheizung im Bereich der Garagen.

Eine Solaranlage auf dem Dach dient zur Unterstützung der Warmwasserbereitung für die Duschen und Waschgelegenheiten im Bereich der Umkleieräume.

Die Landrätin dankt den Planungsbüros und allen Firmen, die am Bau beteiligt waren.

Landratsamt Weimarer Land

Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

Telefon: 03644 540-0

Fax: 03644 540-850

E-Mail:

post.landratsamt@weimarerland.de

Internet: www.weimarerland.de

Öffnungszeiten

Montag mit Termin

Dienstag mit Termin

Mittwoch mit Termin (Zahlungen am Automaten möglich)

Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr (Führerscheinstelle, Kfz-Zulassungsbehörde, Ausländerbehörde nur mit Termin)

Freitag mit Termin (Zahlungen am Automaten möglich)

Die Kreiswerke Weimarer Land informieren

WO ENTSORGE ICH WAS?

Warnung vor illegalen Straßensammlungen

Bitte nichts vor die Tür stellen

„Ja, richtig Herr Müller, nichts rausstellen, bitte. Es handelt sich dabei um eine illegale, nicht angemeldete Sammlung!“

Haben Sie sich auch schon über die kleinen Flyer in Ihrem Briefkasten mit dem Hinweis, dass in den kommenden Tagen eine Sammlung von Altkleidern, Schrott, Elektrogeräten, Fahrrädern, Spielzeug, Alufelgen, Alt-Handies, Computern usw. stattfindet, gewundert? Gerade im Frühjahr erreichen die Kreiswerke zunehmend Anfragen von Bürgern zu diesen meist illegalen Sammlungen. Organisiert von deutschlandweit umherziehenden „Firmen“, oft osteuropäischer Herkunft, wie auch die Rechtschreibung auf den Flyern deutet oder aber auch ortsansässigen Kleinunternehmen.

Bitte, folgen Sie diesen Sammelaufrufen nicht! Stellen Sie keine „Wert“-Sachen vor Ihrer Tür ab. Die Erfahrung zeigt, dass diese Sammler das noch verwertbare herauspicken und den Rest einfach stehen lassen. Im schlechtesten Fall landet Unbrauchbares an irgendeinem Feldweg, im Wald oder in Gewässern. Das Umweltamt des Kreises sammelt diese illegalen Ablagerungen auf und stellt die aufgelaufenen Kosten den Kreiswerken in Rechnung - eine Belastung des Müllgebührenhaushaltes! Innerhalb geschlossener Ortschaften sind hingegen die Gemeinden dafür verantwortlich, illegale Abfallablagerungen aufzuräumen und zu entsorgen. Ebenfalls auf Kosten der Bürger.

Bitte denken Sie stets daran, die meisten Gegenstände können Sie kostenlos auf den beiden Wertstoffhöfen der Entsorgungsgesellschaft (EGW) in Apolda (Am Kalkteich 8) und in Blankenhain (Deponiestraße 1) abgeben. Von Elektro-Kleingeräten (Handy, Lampe, Staubsauger etc.) können Sie sich an 10 Elektro-Kleingeräte-Sammelcontainern im Kreisgebiet noch bequemer entledigen. Oder wählen Sie den Weg der Anmeldung bei der Entsorgungsgesellschaft - <https://weimarerland.de/de/sperrmuell.html>

Vielen Dank für's Mitmachen!

Frank Gerhardt
Werkleiter
Kreiswerke Weimarer Land

Bitte beachten:

Das Landratsamt Weimarer Land bleibt **am 10.05.2024** (Tag nach Himmelfahrt) geschlossen.



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Zeit.

Zeit, Bilanz zu ziehen und Ihnen Rechenschaft abzulegen über die sechs Jahre meiner ersten Amtszeit. 2018 wurde ich als Landrätin gewählt und habe Ihnen damals Zusagen gemacht.

Mein wichtigstes Anliegen sind die Schulen und wir haben in den sechs vergangenen Jahren erhebliche Fortschritte erreicht.

Wir werden mit dem Ende dieses Jahres 2024 die Fördermittel des Bundes für die Digitalisierung der Schulen verbaut bzw. für die Anschaffung von Ausstattung wie Tablets für Schüler und Lehrer ausgegeben haben. Ich will nicht verhehlen, es gibt auch noch weiteren Arbeitsbedarf. Nicht immer hat der Netzausbau mit uns Schritt gehalten und wir suchen händierend Systembetreuer für das Kreismedienzentrum.

Wir haben an der Grundschule in Bad Sulza eine neue Mensa errichtet, die Regelschule Pffiffelbach wurde mit einem Erweiterungsbau barrierefrei modernisiert. In Bad Berka bauen wir eine neue Schule für die Grundschüler, deren Rohbau gerade fertiggestellt wurde. Zeitgleich werden dort die Außenanlagen errichtet, sodass auch für das benachbarte Gymnasium demnächst die lang vermisste Laufbahn zur Verfügung gestellt werden kann.

In Apolda wurde an allen Schulen kräftig investiert, ganz besonders an der Pestalozzischule und der Werner-Seelenbinder-Schule wurden mit Millionenbeträgen wichtige Arbeiten für die Sicherheit der Kinder finanziert.

Der großen Platznot, in die wir ungeplant geraten sind durch den Flüchtlingszustrom, begegnen wir in Mellingen und in Apolda durch das Aufstellen von Containern. Das geht erstens schneller und die Container lassen sich zweitens anderweitig nutzen, wenn die Zahl der Kinder wieder zurückgehen wird, wie es die Demographie vorhersagt.

Auch für die Zukunft bleibt unsere wichtigste Daueraufgabe, Schulen zu erhalten und zu sanieren.

Mir liegt die mittelständische Wirtschaft am Herzen und ich bin froh, mit der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e. V. einen starken Partner an der Seite des Kreises zu haben.

Mit diesem Kreis von Unternehmern steht das Amt für Wirtschaft, Kultur und Tourismus in engem Austausch, um direkt zu erfahren, wo der Schuh drückt. In den Initiativkreisen werden die wichtigen Themen diskutiert und immer wieder geprüft, wo kann die Verwaltung unterstützend wirken.

Mit dem Apolda European Design Award wird z. B. seit 30 Jahren ein Projekt des Initiativkreises Textil/Mode begleitet, dass für unsere Heimat prägend ist und innovativ an die Tradition der Strickerei anknüpft.

Mit der Job-Station und bei der Organisation der Praxistage von Schülern der neunten Klasse, bei denen die Schüler jeweils an einem Tag in der Woche in selbst gewählten Unternehmen ein Praktikum absolvieren, arbeiten Wirtschaftsförder-Vereinigung und Landkreis Hand in Hand.

Wir werden in Zukunft miteinander diskutieren, woher die Energie kommen kann, die die Unternehmen brauchen und zu welchen Preisen.

Nur mit einer starken Wirtschaft kann sich eine Region kulturelle Einrichtungen leisten, die aber auf der anderen Seite mit ihrer Strahlkraft nach außen die Lebensqualität der Region bestimmen. Diese Lebensqualität ist wichtig, wenn man Menschen von außerhalb gewinnen möchte, die Arbeitsplätze von heute und morgen zu besetzen.

In diesem Sinne will ich auch weiterhin das Kunsthaus Apolda und das Thüringer Freilichtmuseum in Hohenfelden als die kulturellen Leuchttürme des Weimarer Landes entwickeln.

Gerade im Kunsthaus verweist der Kunstverein auf zahlreiche Gäste aus ganz Deutschland, die sich für die Ausstellungen der Werke von Rembrandt, Chagall, Hundertwasser, Dürer, Warhol usw. begeistert und sie als Reiseanlass nach Apolda genommen haben. Das nenne ich Tourismusförderung.

Ähnliches gilt für Hohenfelden, wo wir 2024 nicht nur mehrere neue Häuser eröffnen wie das Frankenwaldhaus aus Heinersdorf von 1709 und das strohgedeckte Abtsbessinger Haus von 1550. Außerdem wurden kleine Handwerkerhäuser aus Empfertshausen/Rhön wieder aufgebaut. Zum Handwerkermarkt wurde der erste Spatenstich für den Neubau eines Eingangsgebäudes gesetzt, mit dem wir Maßstäbe für ein neues Informations- und Erlebniszentrum setzen wollen.

In Zusammenspiel mit den anderen Unternehmen am Stausee Hohenfelden entwickeln wir damit ein touristisches Kleinod sowohl für den Tourismus als auch die Naherholung.

In Blankenhain dürfen wir auf die Wiederholung des Sommermärchens 2006 hoffen, weil hier nacheinander die Fußball-Nationalmannschaften von Deutschland und

England ihr Quartier für die Europameisterschaft 2024 aufschlagen werden. Gemeinsam mit dem Spa & Golf Resort Weimarer Land engagieren sich der Kreis Weimarer Land und die Stadt Blankenhain, um den Bewohnern der Region eine Fanmeile bieten zu können und den ausländischen Gästen die Gastfreundschaft unserer Region zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Zuguterletzt möchte ich Sie noch auf soziale Projekte hinweisen, die wir in den letzten Jahren begonnen haben und von denen wir denken, dass sie für die Zukunft in unserer schönen Region relevant sind.

An der Volkshochschule haben wir das Pflegenetzwerk etabliert, mit dem wir die Akteure im Kontext von Pflege zusammenbringen. Im Klartext heißt das, hier kommen Anbieter von Pflegedienstleistungen zur Versorgung und Unterstützung von pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen im weitesten Sinn zusammen. Das Netzwerk ist für alle pflegebedürftigen Menschen und sonstige Betroffene im Weimarer Land frei zugänglich, schwerpunktmäßig konzentriert sich die Arbeit auf die Unterstützung von Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

Wir bieten Pflegeberatung für pflegende Angehörige vor Ort an, d. h. wir sind zu festen Zeiten unterwegs in den Gemeinden Am Etersberg, Bad Berka, Bad Sulza, Apolda, Blankenhain. Auch zu allen anderen kommen wir nach Hause, wenn Sie sich bei uns melden. Daneben gibt es Schulungskurse für pflegende Angehörige.

Mit dem Projekt „we care“ der Uniklinik Jena wollen wir den Auswirkungen des demographischen Wandels vorbeugen. Das Weimarer Land ist einer von fünf Erprobungsräumen, um die von Partnern entwickelten telemedizinischen Lösungsansätze in der Praxis anzuwenden. Damit sollen die Hausärzte und die Patienten in unserem Landkreis unterstützt werden. Ein ganz besonderes Projekt ist daher die patientenorientierte Weiterbildung, die ein Verbundvorhaben zwischen der Kreisvolkshochschule Weimarer Land und dem Thüringer Volkshochschulverband e.V. ist. Dieses Bündnis hat zum Zweck, alle Bürgerinnen und Bürger unabhängig von Alter, Bildungsvoraussetzungen und weiteren möglichen Barrieren zu befähigen, die Leistungen des Gesundheitssektors in vollem Umfang nutzen zu können.

Vieles, was den Kreis voranbringt in seiner Entwicklung, ist Teamarbeit. Es wurde in unterschiedlichen Teams entwickelt und zum Leben erweckt. Die Teams haben zugehört und Probleme analysiert, Lösungen gefunden und Ideen, dafür danke ich ausdrücklich. Die Kreativität meiner Mitarbeiter zu erhalten und ihnen die nötigen Freiräume zu geben, ist meine Triebfeder auch für die Zukunft.

Ihre Landrätin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung der Jahresrechnung 2021

Entsprechend § 80 Abs. 4 ThürKO wird die festgestellte Jahresrechnung 2021 mit ihren Anlagen, sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes öffentlich bekannt gemacht.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 21.03.2024 mit den Beschlüssen 370-XXVIII/2024, 371-XXVIII/2024 und 372-XXVIII/2024 die Jahresrechnung 2021 festgestellt. Gleichzeitig wurde der Landrätin und deren Beigeordnete Entlastung erteilt.

Die o. g. Unterlagen liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom 09.05.2024 bis 13.06.2024 bei der Finanzverwaltung des Land-

ratsamtes Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, Zimmer 162 und 164, öffentlich aus und können während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Darüber hinaus besteht bis zur Feststellung der Jahresrechnung 2022 die Möglichkeit der Einsichtnahme.

Apolda, 25.03.2024

Schmidt-Rose
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung der Benutzungsentgelte im Rettungsdienst

Auf der Grundlage des § 20 Thüringer Rettungsdienstgesetz (ThürRettG) vom 16.07.2008, mehrfach geändert und § 34 a neu eingefügt durch Gesetz vom 16. November 2023 (GVBl. S.328), wurden die Benutzungsentgelte für die Notfallrettung und den Krankentransport zwischen dem Kreis Weimarer Land als Auf-

gabenträger und den Durchführenden einerseits sowie den Kostenträgern und ihren Verbänden andererseits vereinbart.

Es gelten vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 nachstehend aufgeführte Benutzungsentgelte:

| Rettungsmittel | Benutzungsentgelt |
|-------------------------------|--|
| Notarzteeinsatzfahrzeug (NEF) | 333,37 € inkl. 25,52 € Leitstellengebühr |
| Rettungstransportwagen (RTW) | 466,71 € inkl. 25,52 € Leitstellengebühr |
| Krankentransportwagen (KTW) | 236,71 € inkl. 25,52 € Leitstellengebühr |

Nach § 22 ThürRettG gelten diese Benutzungsentgelte für alle Benutzer des Rettungsdienstes.

Landratsamt Weimarer Land
Umweltamt - Untere Immissionsschutzbehörde

Bekanntmachung

Die Firma Laborchemie Apolda GmbH, Utenbacher Straße 72 - 74, 99510 Apolda betreibt am Standort 99510 Apolda, Gemarkung Apolda, Flur 11, Flurstücke 1806/16 und 1806/18 eine Anlage zur Herstellung von Stoffen oder Stoffgruppen durch chemische Umwandlung in industriellem Umfang, Anlagen nach Nummer 4.1.21 des Anhangs 1 zur 4. Verordnung zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV).

Die in der betriebenen Anlage durchgeführten Tätigkeiten zur Herstellung von organischen und anorganischen Chemikalien sowie Arzneimitteln einschließlich Zwischenerzeugnissen mit einer Kapazität von 751 Tonnen/Jahr sind im Anhang 1 zur Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) unter den Ziffern Nr. 4.1 a), b), c), d), f) und g), 4.2 c) und 4.5 genannt. Entsprechend Artikel 23 genannter Richtlinie sind in den aufgeführten Anlagen regelmäßige Vor-Ort-Kontrollen durch die zuständigen Behörden vorzunehmen.

In der o. g. Anlage erfolgte am 29. November 2023 besagte Vor-Ort-Kontrolle. Gemäß Artikel 23 Abs. 6 der Richtlinie 2010/75/EU i. V. m. § 52 a Abs. 5 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) ist von der zuständigen Behörde nach erfolgter Vor-Ort-Kontrolle ein Bericht mit den relevanten Feststellungen über

die Einhaltung der Genehmigungsanforderungen nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 und der Nebenbestimmungen nach § 12 des BImSchG sowie mit Schlussfolgerungen, ob weitere Maßnahmen notwendig sind, zu erstellen. Auf Grund § 52 a Abs. 5 Satz 3 des BImSchG ist der Bericht der Öffentlichkeit nach den Vorschriften über den Zugang zu Umweltinformationen nach der Vor-Ort-Besichtigung innerhalb der festgelegten Fristen zugänglich zu machen.

Der Bericht ist der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des § 10 Abs. 2 Nr. 4 des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2006 (GVBl. S. 513), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Juni 2017 (GVBl. S. 158) zugänglich zu machen. Gemäß ThürUIG i. V. m. Artikel 23 Abs. 6 der Richtlinie 2010/75/EU und § 52 a Abs. 5 des BImSchG wird bekanntgegeben, dass der Bericht der Vor-Ort-Kontrolle im Landratsamt Weimarer Land, Umweltamt/Untere Immissionsschutzbehörde, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, zu den bekannten Sprechzeiten einsehbar ist. Des Weiteren kann dieser in Form von einer PDF-Datei auf der Homepage des Landratsamtes abgerufen werden (<https://weimarerland.de/de/liste-anlagen-ie-rl.html>).

Apolda, 15. März 2024

Opitz
Amtsleiter

Bekanntmachung

Die Firma Energiequelle GmbH, Maximilian-Welsch-Str. 2-2B, 99084 Erfurt hat auf Grund der §§ 4, 6 und 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i. d. g. F. einen Antrag auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von

6 Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 m

Gemarkung Kleinschwabhausen (Flur 3 - Flurstück 298/1 und Flur 4 - Flurstück 323); Gemarkung Großschwabhausen - (Flur 2 - Flurstück 246; Flur 4 - Flurstücke 395 und 401/1) und Gemarkung Hohlstedt (Flur 3 - Flurstück 238)

Antragsgegenstand ist die Errichtung und der Betrieb von 6 Windenergieanlagen des Typs Enercon, Nabenhöhe 166,6, Rotor Durchmesser 160 m, Gesamthöhe 246,6 m und einer Nennleistung von je 5,56 MW.

Das Vorhaben bedarf einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung nach § 4 BImSchG i. V. m. Nr. 1.6.2 des Anhangs zur 4. BImSchV.

Bei den beantragten Anlagen handelt es sich um ein Vorhaben nach § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i. V. m. Ziffer 1.6.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Anhangs zum UVPG, für das eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen ist. Für dieses Vorhaben wurde eine Allgemeine Einzelfalluntersuchung erstellt (Teil der Antragsunterlagen).

Gemäß § 5 Abs. 2 S. 1 UVPG wird bekannt gegeben:

Aufgrund der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Absatz 1 des UVPG wird unter Berücksichtigung der Kriterien in Anlage 3 zum UVPG festgestellt, dass mit dem geplanten Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die wesentlichen Gründe unter Berücksichtigung der jeweils einschlägigen Kriterien für die Entscheidung sind nachfolgend aufgeführt:

- Die Anlagen sollen innerhalb des im Entwurf geplanten Vorranggebiets W-22 für Windenergieanlagen auf intensiv genutzten Ackerland errichtet werden.

- Für vier maßgebliche Immissionsorte werden die Schallimmissionsrichtwerte nachts im Normalbetrieb nicht eingehalten. Aus diesen Gründen ist für einen Teil der Anlagen der Betrieb in einem schallreduzierten Modus während der Nachtstunden notwendig. Damit werden erhebliche Beeinträchtigungen ausgeschlossen.
- Die Grenzwerte für Schattenwurf können mittels eines Abschaltmoduls eingehalten werden.
- Geschützte Biotope werden in ihrem Bestand nicht gefährdet.
- Der mit dem Vorhaben einhergehende Eingriff in Natur und Landschaft im Sinne des § 14 Abs. 1 BNatSchG kann in Anwendung des § 15 Abs. 2 und Abs. 6 BNatSchG ausgeglichen, kompensiert bzw. ersetzt werden.
- Natur- und wasserrechtlich geschützte Gebiete werden durch die räumlich begrenzten Auswirkungen nicht gefährdet bzw. sind nicht betroffen.
- Erhebliche Beeinträchtigungen des Rotmilans sind auf Grund von fachlich anerkannten Schutzmaßnahmen nicht zu erwarten.
- Zum Schutz der vorhandenen Fledermausbestände können entsprechende Abschaltzeiten beauftragt werden.
- Mögliche Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes werden durch die vorhandene Vorbelastung wie intensiv genutzter Ackerlandschaften und bestehende Stromleitungen abgeschwächt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Feststellung gemäß § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) i. d. g. F. im Landratsamt Weimarer Land, Umweltamt - Untere Immissionsschutzbehörde, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, Raum 19 zugänglich.

Diese Bekanntmachung wird auch auf der Homepage des Landratsamtes Weimarer Land unter : <http://www.weimarerland.de/landwirtschaft/index.html> sowie im zentralen Internetportal des Landes Thüringen (<https://www.uvp-verbund.de/Th>) veröffentlicht.

Apolda, 16.04.2024

Opitz
Amtsleiter

Bekanntmachung über die öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses für die Wahl zum 10. Europäischen Parlament am 9. Juni 2024

Die öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Ermittlung und Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses im Wahlkreis 71 (Kreis Weimarer Land) findet

am **Mittwoch, dem 12. Juni 2024 um 17:00 Uhr,**
in **99510 Apolda, Bahnhofstraße 28,**
Sitzungszimmer im 4. OG

statt.
Apolda, 19.04.2024
gez. Wolf
Kreiswahlleiterin für die Europawahl

Landratsamt Weimarer Land
Die Kreiswahlleiterin für die Landrats- und Kreistagswahl

Bekanntmachung Sitzung Wahlausschuss

Ich mache hiermit bekannt, dass am 30.05.2024 eine Sitzung des Wahlausschusses des Landkreises Kreis Weimarer Land stattfindet.

Die öffentliche Sitzung beginnt um 17.00 Uhr im Landratsamt Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, Beratungsraum 4. Obergeschoss.

Gegenstand dieser Sitzung ist die Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl des Landrates und der Wahl der Kreistagsmitglieder im Kreis Weimarer Land am 26.05.2024 (§§ 4 Abs. 5 Nr. 2; 27 Abs. 3, 28 Abs. 2 ThürKWG, §§ 1; 47 ThürKW0).

Im Falle einer Stichwahl am 09.06.2024 findet die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses sodann am 12.06.2024 beginnend um 17.00 Uhr im Landratsamt Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, Beratungsraum 1. Obergeschoss statt.

Apolda, 18.04.2024
Kampf
Wahlleiterin für die Landrats- und Kreistagswahl

Landratsamt Weimarer Land
Die Wahlleiterin für die Landratswahl

Amtliche Wahlbekanntmachung für die Wahl des Landrats im Landkreis Weimarer Land

Die Wahlleiterin für die Wahl des Landrats im Landkreis Weimarer Land am 26.05.2024 gibt hiermit bekannt:

Der Wahlausschuss des Landkreises Weimarer Land hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 die nachfolgend gemäß § 18 Abs. 2 ThürKWG aufgeführten Wahlvorschläge für die Wahl des Landrats im Landkreis Weimarer Land als gültig zugelassen.

Die Bewerber haben jeweils erklärt, dass sie nicht wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für nationale Sicherheit oder

Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet haben.

Die Bewerber haben darüber hinaus erklärt, dass sie mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte, insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden sind und ihnen die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt.

| Wahlvorschlagsträger | Familienname, Vorname der Bewerberinnen und Bewerber | Wohnort |
|---|--|-------------------|
| Wahlvorschlag Nr. 1 | | |
| DIE LINKE (DIE LINKE) | Kubitz, Constanze | Ilmtal-Weinstraße |
| Wahlvorschlag Nr. 2 | | |
| Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | Schmidt-Rose, Christiane | Grammetal |
| Wahlvorschlag Nr. 3 | | |
| Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | Dr. Dressel, Carl-Christian | Erfurt |
| Wahlvorschlag Nr. 4 | | |
| Kreisverband der Bürgerinitiativen Weimarer Land | Geyer, Dirk | Bad Berka |

Kampf
Wahlleiterin für die Landratswahl

Amtliche Wahlbekanntmachung für die Wahl der Kreistagsmitglieder im Landkreis Weimarer Land

Die Wahlleiterin für die Wahl der Kreistagsmitglieder im Landkreis Weimarer Land am 26.05.2024 gibt hiermit bekannt:

Der Wahlausschuss des Landkreises Weimarer Land hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 die nachfolgend gemäß § 18 Abs. 2 ThürK-WG aufgeführten Wahlvorschläge für die Wahl der Kreistagsmitglieder im Landkreis Weimarer Land als gültig zugelassen.

| Listen-Nr. 1 | | |
|------------------------------|---|-------------------|
| DIE LINKE (DIE LINKE) | | |
| Lfd. Nr. | Familienname, Vorname der Bewerberinnen und Bewerber | Wohnort |
| 1 | Kubitz, Constanze | Ilmtal-Weinstraße |
| 2 | Reichenbach, Kevin | Apolda |
| 3 | Kittel, Gudrun | Apolda |
| 4 | Nauber, Udo | Bad Berka |
| 5 | Birkenfeld, Helga | Bad Berka |
| 6 | Eberhardt, Michael | Blankenhain |
| 7 | Schade, Michael | Apolda |
| 8 | Höschel, Frank | Apolda |
| 9 | Schau, Maik | Apolda |
| 10 | Kunze, Patrick | Apolda |
| 11 | Dinor, Klaus | Bad Berka |

| Listen-Nr. 2 | | |
|--|---|-------------------|
| Alternative für Deutschland (AfD) | | |
| Lfd. Nr. | Familienname, Vorname der Bewerberinnen und Bewerber | Wohnort |
| 1 | Prabel, Wolfgang | Mechelroda |
| 2 | Kühn, Ulrich | Am Ettersberg |
| 3 | Ehrenreich, Simon | Apolda |
| 4 | Gerhardt, Peter | Apolda |
| 5 | Eichler, Maria | Apolda |
| 6 | Müller, Karsten | Apolda |
| 7 | Glaser, Marko | Apolda |
| 8 | Teichmann, Mario | Apolda |
| 9 | Blanke, Tobias | Ilmtal-Weinstraße |
| 10 | Cornelius, Annette | Apolda |
| 11 | Dr. Ilten, Paul | Großschwabhausen |
| 12 | Günther, Frank | Großschwabhausen |
| 13 | Schuchort, Reinhard | Ilmtal-Weinstraße |
| 14 | Hasse, Michael | Am Ettersberg |
| 15 | Stümpfl, Manuela | Apolda |
| 16 | Müller, John | Am Ettersberg |
| 17 | Helk, Birgit | Mechelroda |
| 18 | Hildebrandt, Jörg | Bad Berka |
| 19 | Schiller, Steffen | Bad Berka |
| 20 | Blasi, Peggy | Apolda |
| 21 | Sennewald, Joachim | Apolda |
| 22 | Weber, Thomas | Bad Sulza |

| Listen-Nr. 3 | | |
|--|---|----------------|
| Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | | |
| Lfd. Nr. | Familienname, Vorname der Bewerberinnen und Bewerber | Wohnort |
| 1 | Schmidt-Rose, Christiane | Grammetal |
| 2 | Dr. Brändel, Christian | Apolda |
| 3 | Schwark, Konstantin | Grammetal |
| 4 | Gottweiss, Thomas | Ettersburg |

| | | |
|----|---------------------------|-------------------|
| 5 | Raebel, Hannes | Apolda |
| 6 | Hesse, Katjana | Blankenhain |
| 7 | Menge, Fred | Tonndorf |
| 8 | Hildebrandt, Eberhard | Mellingen |
| 9 | Eisenbrand, Rüdiger | Apolda |
| 10 | Guthmann, Linda | Apolda |
| 11 | Jahn, Michael | Bad Berka |
| 12 | Heß, Thomas | Am Ettersberg |
| 13 | Tille, Maik | Bad Sulza |
| 14 | Rumrich, Heike | Blankenhain |
| 15 | Schuchert, Andreas | Ilmtal-Weinstraße |
| 16 | Dörnfeld, Enno | Kranichfeld |
| 17 | Dr. Basche, Thomas | Am Ettersberg |
| 18 | Reichardt, Melanie | Bad Sulza |
| 19 | Scheide, Georg | Am Ettersberg |
| 20 | Hertwig, Johannes | Bad Sulza |
| 21 | Mohring, Mike | Apolda |
| 22 | Scheide, Annett | Bad Sulza |
| 23 | Volland, Tobias | Am Ettersberg |
| 24 | Bodechtel, Roland | Grammetal |
| 25 | Werner, Jens | Magdala |
| 26 | Drößiger, Jana | Eberstedt |
| 27 | Thorwarth, Tim | Ilmtal-Weinstraße |
| 28 | Kröhnert, Tim | Bad Sulza |
| 29 | Eulenstein, Volkmar | Großschwabhausen |
| 30 | Block, Norbert | Bad Berka |
| 31 | Siefert, Andrea | Apolda |
| 32 | Hartwig, Holger | Hammerstedt |
| 33 | Eberhardt, Stefan | Blankenhain |
| 34 | Braniek, Hagen | Ilmtal-Weinstraße |
| 35 | Hofmann, Sven | Wiegendorf |
| 36 | Herzog, Margitta | Ilmtal-Weinstraße |
| 37 | Geier, Andreas | Am Ettersberg |
| 38 | Heine, Frank | Bad Sulza |
| 39 | Phlippeau, Michael | Ilmtal-Weinstraße |
| 40 | Reichelt, Jens | Bad Berka |
| 41 | Walther, Diana | Bad Sulza |
| 42 | Bartl, André | Apolda |
| 43 | Krey, Andreas | Kranichfeld |
| 44 | Robscheit, Thomas-Michael | Kapellendorf |
| 45 | Rost, Sören | Apolda |
| 46 | Lieberknecht, Christine | Am Ettersberg |

| Listen-Nr. 4 | | |
|--|---|-------------------|
| Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | | |
| Lfd. Nr. | Familienname, Vorname der Bewerberinnen und Bewerber | Wohnort |
| 1 | Bauer, Jörg | Kranichfeld |
| 2 | Schwark, Anke | Blankenhain |
| 3 | Linse, Marcel | Apolda |
| 4 | Hoffmann, Jens | Apolda |
| 5 | Kaufmann, Frank | Kranichfeld |
| 6 | Hofmann, Ingo | Tonndorf |
| 7 | Lorenz, Anke | Am Ettersberg |
| 8 | Pollex, Karin | Bad Berka |
| 9 | Schwark, Julian | Blankenhain |
| 10 | Scharff, Joachim | Ilmtal-Weinstraße |
| 11 | Biermann, Stefan | Bad Berka |
| 12 | Lang, Peter | Blankenhain |
| 13 | Bollmann, Martin | Bad Berka |
| 14 | Schütze, Dirk | Bad Sulza |

AMTLICHE WAHLBEKANNTMACHUNGEN

| Listen-Nr. 5 | | |
|--------------------------------------|--|----------------|
| BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | | |
| Lfd. Nr. | Familiennamen, Vorname der Bewerberinnen und Bewerber | Wohnort |
| 1 | Sauerbrey, Beatrice | Neumark |
| 2 | Reschke, Max | Apolda |
| 3 | Heidt, Gabriele | Bad Berka |
| 4 | Wessel, Axel | Apolda |
| 5 | Golle, Angelika | Am Ettersberg |
| 6 | Golle, Hartwig | Am Ettersberg |
| 7 | Kirchner, Pia | Bad Berka |
| 8 | Braun, Andreas | Apolda |
| 9 | Dr. Lüdde, Eberhard | Bad Berka |
| 10 | Dr. Heidt, Heinrich | Bad Berka |
| 11 | Mielke, Wulf | Bad Berka |

| Listen-Nr. 6 | | |
|---|--|-------------------|
| Freie Demokratische Partei (FDP) | | |
| Lfd. Nr. | Familiennamen, Vorname der Bewerberinnen und Bewerber | Wohnort |
| 1 | Scheiber, Christian | Apolda |
| 2 | Lindner, Ralf | Ilmtal-Weinstraße |
| 3 | Hildebrandt, Sascha | Klettbach |
| 4 | Kössel, Kathrin | Apolda |
| 5 | von Pöllnitz, Guido | Apolda |
| 6 | Kalisch, Lutz | Ilmtal-Weinstraße |
| 7 | Rommeiß, Roul | Ilmtal-Weinstraße |
| 8 | Fischer, Petra | Bad Berka |
| 9 | Kössel, Roland | Apolda |
| 10 | Ritzel, Otto | Apolda |
| 11 | Eicher, Heike | Apolda |
| 12 | Lippner, Holger | Ilmtal-Weinstraße |
| 13 | Prüfer, Holger | Apolda |
| 14 | Czuber, Michael | Blankenhain |
| 15 | Landgraf, Kathy | Apolda |
| 16 | Gröger, Helga | Niedertrebra |
| 17 | Eicher, Gislinde | Apolda |
| 18 | Hildebrandt, Franziska | Klettbach |

| Listen-Nr. 7 | | |
|----------------------------|--|-------------------|
| Die Heimat (HEIMAT) | | |
| Lfd. Nr. | Familiennamen, Vorname der Bewerberinnen und Bewerber | Wohnort |
| 1 | Beier, Kay | Apolda |
| 2 | Gundlach, Lutz | Apolda |
| 3 | Herdegen, Frank | Ilmtal-Weinstraße |

| Listen-Nr. 8 | | |
|---|--|-------------------|
| Freie Wähler Weimarer Land e. V. (FWW) | | |
| Lfd. Nr. | Familiennamen, Vorname der Bewerberinnen und Bewerber | Wohnort |
| 1 | Brückner-Rentzsch, Diana | Magdala |
| 2 | Hammer, Jörg | Bad Sulza |
| 3 | Enderlein, Jens | Ettersburg |
| 4 | Funk, Ronny | Ilmtal-Weinstraße |
| 5 | Weise, Andreas | Ilmtal-Weinstraße |
| 6 | Baumann, Karina | Bad Sulza |
| 7 | Sauer, Ute | Großheringen |
| 8 | Walter, Hendrik | Großschwabhausen |
| 9 | Kaufholz, Bernd | Ettersburg |

| | | |
|----|----------------------|-------------------|
| 10 | Thomas, Michael | Großheringen |
| 11 | Wiechmann, Philipp | Ilmtal-Weinstraße |
| 12 | Janke, Axel | Apolda |
| 13 | Wittig, René | Apolda |
| 14 | Richter, Franz | Apolda |
| 15 | Clauß, Andreas | Bad Sulza |
| 16 | Bittorf, Frank | Apolda |
| 17 | Hoppe, Jana | Apolda |
| 18 | Schwikal, Jacqueline | Bad Sulza |
| 19 | Diener, Anita | Ilmtal-Weinstraße |

| Listen-Nr. 9 | | |
|---|--|----------------|
| Kreisverband der Bürgerinitiativen Weimarer Land | | |
| Lfd. Nr. | Familiennamen, Vorname der Bewerberinnen und Bewerber | Wohnort |
| 1 | Geyer, Dirk | Bad Berka |
| 2 | Güttner, Uwe | Blankenhain |
| 3 | Anding, Matthias | Bad Berka |
| 4 | Schiller, Werner | Blankenhain |
| 5 | Jaksch, Robert Martin | Bad Berka |
| 6 | Guse, Matthias | Blankenhain |
| 7 | Geyer, Anja | Bad Berka |
| 8 | Bille, Antje | Blankenhain |
| 9 | Müller, Rainer | Bad Berka |
| 10 | Hauspurg, Anja | Blankenhain |
| 11 | Wycislok, Frank | Bad Berka |
| 12 | Trinkler, Andrea | Blankenhain |
| 13 | Eule, Sandra | Bad Berka |
| 14 | Schwarze, Dagmar | Blankenhain |
| 15 | Pfotenhauer, Uwe | Bad Berka |
| 16 | Tews, Carsten | Blankenhain |
| 17 | Wurmstich, Manuel | Bad Berka |
| 18 | Minks, Timm | Blankenhain |
| 19 | Pietsch, Martin | Bad Berka |
| 20 | Heerdegen, Frank | Blankenhain |
| 21 | Schippel, Louis | Bad Berka |
| 22 | Filip, Gerd-Uwe | Blankenhain |
| 23 | Müller, Heiko | Bad Berka |
| 24 | Knote, Harry | Blankenhain |
| 25 | Schedlinski, Erik | Bad Berka |
| 26 | Kirchner, Frank | Blankenhain |
| 27 | Stuckatz, Franz-Hermann | Bad Berka |
| 28 | Köhler, Michael | Blankenhain |
| 29 | Stark, Christian | Bad Berka |
| 30 | Fleger, Jens | Blankenhain |
| 31 | Leuthardt, Jörg | Bad Berka |
| 32 | Bergmann, Torsten | Blankenhain |
| 33 | Schedlinski, Bernd | Bad Berka |
| 34 | Guse, Gabriele | Blankenhain |
| 35 | Mönch, Hendrik | Tonndorf |
| 36 | Kekek, Ralf | Blankenhain |
| 37 | Nickel, Richard | Grammetal |
| 38 | Loch, Thomas | Magdala |
| 39 | Matz, André | Bad Berka |
| 40 | Scholz, Peter | Blankenhain |
| 41 | Berger, Andreas | Bad Berka |
| 42 | Arnold, Jürgen | Blankenhain |
| 43 | Geyer, Eva-Sophie | Bad Berka |
| 44 | Schwarze, Hendrik Paul | Blankenhain |
| 45 | Sternberg, Volker | Blankenhain |
| 46 | Münchberg, Hans-Helmut | Bad Berka |

Kampf
Wahlleiterin für die Kreistagswahl

Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin der Wahlkreise 30 Weimarer Land I/Saalfeld Rudolstadt III und 31 Weimar I/Weimarer Land II für die Wahl zum 8. Thüringer Landtag am 1. September 2024

I. Wahlkreisvorschläge

1. Wahlvorschlagsrecht

Wahlkreisvorschläge können von Parteien und von Wahlberechtigten eingereicht werden.

Parteien, die im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl nicht auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen vertreten waren, können als solche einen Wahlkreisvorschlag nur einreichen, wenn sie **spätestens am 3. Juni 2024 bis 18:00 Uhr dem Landeswahlleiter ihre Beteiligung an der Wahl schriftlich angezeigt haben** und der Landeswahlausschuss die Parteieigenschaft festgestellt hat.

Die Anzeige muss den Namen und die Kurzbezeichnung, unter denen die Partei sich an der Wahl beteiligen wird, enthalten und von mindestens drei Mitgliedern des Landesvorstandes, darunter dem Vorsitzenden, der Vorsitzenden, dem Stellvertreter oder der Stellvertreterin oder, wenn ein Landesverband nicht besteht, von den Vorständen des nächstniedrigeren Gebietsverbandes, in deren Bereich der Wahlkreis liegt, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Die schriftliche Satzung und das schriftliche Programm der Partei sowie ein Nachweis über die satzungsgemäße Bestellung des Vorstandes sind der Anzeige beizufügen.

2. Einreichen von Wahlkreisvorschlägen

Eine Partei kann gemäß § 20 Absatz 5 ThürLWG in jedem Wahlkreis nur einen Wahlkreisvorschlag einreichen.

Wahlkreisvorschläge sind möglichst frühzeitig, **spätestens jedoch am 27. Juni 2024 bis 18:00 Uhr schriftlich bei der Kreiswahlleiterin einzureichen**. Der Wahlkreisvorschlag darf nur den Namen eines Bewerbers oder einer Bewerberin enthalten. Jeder Bewerber oder jede Bewerberin kann nur in einem Wahlkreis und hier nur in einem Wahlkreisvorschlag genannt werden. Als Bewerber oder Bewerberin kann nur vorgeschlagen werden, wer seine Zustimmung hierzu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

Als Bewerber oder Bewerberin einer Partei kann in einem Wahlkreisvorschlag nur benannt werden, wer in einer Mitgliederversammlung zur Wahl eines Wahlkreisbewerbers oder in einer besonderen oder allgemeinen Vertreterversammlung hierzu gewählt worden ist.

Die Wahlen für die Vertreterversammlungen dürfen frühestens am 27. Februar 2023 stattgefunden haben. Die Wahlen der Bewerber sind ebenfalls seit dem 27. Februar 2023 möglich. Die Bewerber oder Bewerberinnen und die Vertreter und Vertreterinnen müssen in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln gewählt werden.

Wahlkreisvorschläge von Parteien müssen von mindestens drei Mitgliedern des Vorstandes des Landesverbandes der Partei, darunter dem Vorsitzenden, der Vorsitzenden, dem Stellvertreter oder der Stellvertreterin, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Hat eine Partei im Land keinen Landesverband oder keine einheitliche Landesorganisation, so ist der Wahlkreisvorschlag von den Vorständen der nächstniedrigeren Gebietsverbände, in deren Bereich der Wahlkreis liegt, zu unterzeichnen.

Wahlkreisvorschläge von Parteien, die im Deutschen Bundestag oder einem Landtag seit deren letzter Wahl nicht aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen vertreten waren, müssen außerdem von mindestens 250 Wahlberechtigten des Wahl-

kreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Die Wahlberechtigung der Unterzeichnenden eines Wahlvorschlags muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Wahlkreisvorschlags nachzuweisen.

Andere Wahlkreisvorschläge müssen gemäß § 22 Absatz 3 ThürLWG ebenfalls von mindestens 250 Wahlberechtigten des Wahlkreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wobei drei Unterzeichnende des Wahlvorschlags ihre Unterschriften auf dem Wahlkreisvorschlag selbst zu leisten haben (§ 32 Absatz 3 ThürLWG).

Wahlkreisvorschläge von Parteien müssen den Namen der einreichenden Partei und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, andere Wahlkreisvorschläge ein Kennwort enthalten.

In jedem Wahlkreisvorschlag sollen eine Vertrauensperson und eine stellvertretende Vertrauensperson bezeichnet werden.

Fehlt diese Bezeichnung, so gilt die Person, die als erste unterzeichnet hat, als Vertrauensperson und diejenige, die als zweite unterzeichnet hat, als stellvertretende Vertrauensperson.

Muss ein Wahlkreisvorschlag von mindestens 250 Wahlberechtigten (nach § 13 ThürLWG) unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften, sofern sie nicht auf dem Wahlvorschlag selbst zu leisten sind, auf amtlichen Formblättern, die von der Kreiswahlleiterin auf Anforderung kostenfrei geliefert werden, zu erbringen. Bei der Anforderung sind Familienname, Vornamen und Anschrift des vorzuschlagenden Bewerbers anzugeben. Als Bezeichnung des Trägers des Wahlvorschlags sind außerdem bei Parteien deren Namen und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, bei anderen Wahlkreisvorschlägen deren Kennwort anzugeben. Parteien haben ferner die Aufstellung des Bewerbers in einer Mitglieder- oder einer besonderen oder allgemeinen Vertreterversammlung nach § 23 ThürLWG zu bestätigen.

Die Wahlberechtigten (nach § 13 ThürLWG), die einen Wahlkreisvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt persönlich und handschriftlich unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift der Unterzeichnenden anzugeben.

Für die Unterzeichnenden ist auf dem Formblatt oder gesondert eine Bescheinigung des Wahlrechts von der Gemeindebehörde, bei der die Unterzeichnenden im Wählerverzeichnis eingetragen sind, beizufügen. Gesonderte Wahlrechtsbescheinigungen sind vom Träger des Wahlvorschlags bei Einreichung des Wahlkreisvorschlags mit den Unterstützungsunterschriften zu verbinden. Die Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichnenden müssen bei Einreichung des Wahlkreisvorschlags vorliegen; sie können nach Ende der Einreichungsfrist nicht nachgereicht werden.

3. Anlagen zum Wahlkreisvorschlag

Dem Wahlkreisvorschlag (Anlage 9 der ThürLWG) sind beizufügen:

- a) die Erklärung des vorgeschlagenen Bewerbers oder der vorgeschlagenen Bewerberin, dass er oder sie seiner oder ihrer Aufstellung zustimmt und für keinen anderen Wahlkreis seine oder ihre Zustimmung zur Benennung als Bewerber oder Bewerberin gegeben hat, sowie Mitglied keiner anderen als der den Wahlvorschlag einreichenden Partei ist (Anlage 12 der ThürLWG),

AMTLICHE WAHLBEKANNTMACHUNGEN

- b) die Bescheinigung der zuständigen Gemeindebehörde, dass der vorgeschlagene Bewerber oder die vorgeschlagene Bewerberin wählbar ist (Anlage 13 der ThürLWO),
- c) sofern erforderlich (vgl. Ziffer 2), mindestens 250 Unterstützungsunterschriften nebst Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichner (Anlage 11 der ThürLWO),
- d) bei Wahlkreisvorschlägen von Parteien eine Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterversammlung, in der der Bewerber oder die Bewerberin aufgestellt worden ist (Anlage 14 der ThürLWO), im Falle eines Einspruchs nach § 23 Abs. 4 ThürLWG auch eine Ausfertigung der Niederschrift über die wiederholte Abstimmung, mit der nach § 23 Abs. 6 ThürLWG vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt (Anlage 15 der ThürLWO).

Die amtlichen Vordrucke für den Wahlkreisvorschlag und die Anlagen werden auf Anforderung von der Kreiswahlleiterin kostenfrei geliefert.

II. Gesetzliche Grundlage

Gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Landtagswahl ist das Thüringer Wahlgesetz für den Landtag vom 9. November 1993 (GVBl. S. 657), neugefasst durch Neubekanntmachung vom 30. Juli 2012 (GVBl. S. 309), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Februar 2023 (GVBl. S. 27).

Des Weiteren findet die Thüringer Landeswahlordnung (ThürLWO) vom 12. Juli 1994 (GVBl. S. 817), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. Juli 2021 (GVBl. S. 317) Anwendung.

Bei Änderungen der Rechtsgrundlagen nach dieser Bekanntmachung werden die entsprechend geänderten Gesetzesgrundlagen obligat.

III. Einteilung der Wahlkreise für die Landtagswahl 2024 in Thüringen (§ 2 Abs. 1 ThürLWG i. V. m. der Anlage zum Gesetz)

| WKNr. | Wahlkreisname | Gebiet des Wahlkreises |
|-------|--|--|
| 30 | Weimarer Land I / Saalfeld-Rudolstadt III | <i>vom Landkreis Weimarer Land die Gemeinden</i> Am Ettersberg, Bad Berka, Ballstedt, Blankenhain, Buchfart, Döbritschen, Ettersburg, Frankendorf, Grammetal, Großschwabhausen, Hammerstedt, Hetschburg, Hohenfelden, Kapellendorf, Kiliansroda, Kleinschwabhausen, Klettbach, Kranichfeld, Lehnstedt, Magdala, Mechelroda, Mellingen, Nauendorf, Neumark, Oettern, Rittersdorf, Tonndorf, Umpferstedt, Vollersroda, Wiegendorf <i>vom Landkreis Saalfeld-Rudolstadt die Gemeinde</i> Uhlstädt-Kirchhasel |

| WKNr. | Wahlkreisname | Gebiet des Wahlkreises |
|-------|--------------------------------|--|
| 31 | Weimar I / Weimarer Land II | <i>von der kreisfreien Stadt Weimar die Ortsteile</i> Schöndorf, Süßenborn, Tiefurt/ Dürrenbacher Hütte <i>vom Landkreis Weimarer Land die Gemeinden</i> Apolda, Bad Sulza, Eberstedt, Großheringen, Ilmtal-Weinstraße, Niedertrebra, Obertrebra, Schmiedehausen |

IV. Anschrift der Kreiswahlleiterin

Die Kreiswahlleiterin
Frau Daniela Wolf
Bahnhofstraße 28
99510 Apolda

Tel.-Nr.: 03644/540 170
Telefax: 03644/540 850

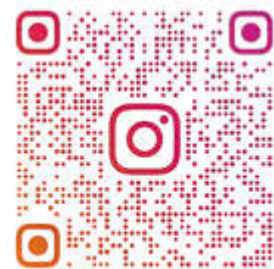
Apolda, 17.04.2024

gez. Wolf
Die Kreiswahlleiterin

Kreis Weimarer Land auf Instagram

Ganz neu ist der Kanal des Landratsamtes Weimarer Land auf Instagram. Als moderne und bürgernahe Verwaltung möchten wir Bürgerinnen und Bürger erreichen, welche auf Instagram aktiv sind und Interesse haben, Informationen auch auf diesem Weg zu erhalten. Es erwarten Sie Inhalte über unsere Services, über Projekte und über Lebenswertes im Weimarer Land.

Wir möchten Sie einladen, uns zu folgen, unsere Beiträge zu liken oder manches zu teilen. Schauen Sie gerne einmal vorbei, unter dem Kanal [kreis.weimarerland](#) bei Instagram.



KREIS.WEIMARERLAND

INFORMATIONEN

Aufruf zur Ehrenamtsauszeichnung 2024 für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger im Kreis Weimarer Land

Auch im Jahr 2024 haben sich die Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis ehrenamtlich engagiert. Sie mussten sich vielen Herausforderungen stellen und haben mit ihrem Engagement zum vielfältigen gesellschaftlichen Leben im Kreis Weimarer Land beigetragen.

Diese Engagement kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Kaum vorstellbar, wie sich unsere Gesellschaft darstellen würde, wenn man auf diese breitgefächerte Einsatzbereitschaft verzichten müsste.

Diese Bürgerinnen und Bürger sind es mit, die den Kreis Weimarer Land und die Kreisstadt Apolda so lebenswert machen. Im Rahmen der Ehrenamtsgala 2024 sollen Bürgerinnen und Bürger des Kreises für ihr Engagement geehrt werden.

Landrätin Christiane Schmidt-Rose und Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand rufen hiermit gemeinsam mit dem Ehrenamtszentrum des Kreises Weimarer Land sowie den beiden

Gleichstellungsbeauftragten dazu auf, Vorschläge von besonders engagierten Bürgerinnen und Bürgern einzureichen, die sich mindestens seit fünf Jahren aktiv und ehrenamtlich in ihrer Stadt/Gemeinde oder in ihren Vereinen engagieren.

Den Antrag auf Ehrenamtsauszeichnung finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes und der Stadt Apolda.

Bitte reichen Sie diesen bis **30.06.2024 im Ehrenamtszentrum des Kreises Weimarer Land** ein.

per E-Mail: ehrenamtszentrum@ehrenamt-wl.de
oder

per Post: Landratsamt Weimarer Land
Ehrenamtszentrum
Bahnhofstraße 28
99510 Apolda

Sören Korn
Ehrenamtskoordinator



ALEKS - eine zentrale Anlaufstelle für Menschen in der zweiten Lebenshälfte in Blankenhain und Umgebung

Der Ausstieg aus dem Arbeitsleben, die Suche nach einem Ehrenamt, der Wunsch nach Gemeinschaft, das Interesse an digitalen Möglichkeiten, der Umgang mit Gesundheit, Krankheit, Betreuung und Pflege oder die Frage nach finanziellen Ansprüchen - die Anliegen in der zweiten Lebenshälfte sind vielfältig.

Mit „ALEKS“ gibt es nun in Blankenhain und Umgebung eine zentrale Anlaufstelle und ein offenes Ohr für sämtliche Fragen und Anliegen von Menschen ab 60 Jahren. Sie werden neutral und kostenfrei beraten, gemeinsam werden Lösungen gefunden oder die richtige Fachperson in der Region kontaktiert. Dem Team von „ALEKS“ ist es außerdem wichtig, kostenfreie Angebote zu schaffen, damit sich Menschen auch in der nachberuflichen Lebensphase begegnen, austauschen und weiterbilden können.

Möglich ist das alles durch Fördergelder von Bund und EU. „ALEKS“ ist ein Kooperationsprojekt der Diakonie Sozialdienst Thüringen gGmbH und dem Landkreis Weimarer Land. Denn nur gemeinsam können langfristige Strukturen entstehen.

Bei Anliegen, Fragen oder Wünschen sind die Mitarbeiterinnen Madeleine Helbig und Mandy Petri gern für Sie da.

Außerdem findet in den ALEKS-Büroräumen jeden Mittwoch von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr eine Sprechzeit des Sozialamtes statt.

Im wöchentlichen Wechsel ist jeweils ein Fachbereich vertreten.

Die konkreten Termine finden Sie nachfolgend.

- 08.05.2024: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)
- 15.05.2024: Pflegeberatung
- 22.05.2024: Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht
- 29.05.2024: Wohngeldberatung
- 05.06.2024: Versorgungsamt / Schwerbehindertenrecht
- 12.06.2024: Pflegeberatung
- 19.06.2023: Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht
- 26.06.2024: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)
- 03.07.2024: Versorgungsamt / Schwerbehindertenrecht
- 10.07.2024: Wohngeldberatung
- 17.07.2024: Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht
- 24.07.2024: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Kontakt:

ALEKS - gestärkt in der zweiten Lebenshälfte
Am Markt 3 (altes Rathaus)
99444 Blankenhain

Sprechzeiten:

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Madeleine Helbig: 0151 - 2038 0206 m.helbig@diakonie-wl.de
Mandy Petri: 0160 - 9347 3504 Post.Sozialamt@weimarerland.de

APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2026

Startschuss gegeben



Am 10. April 2024 unterzeichneten Landrätin Christiane Schmidt-Rose, der Bürgermeister der Stadt Apolda, Rüdiger Eisenbrand und der Vorsitzende der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda - Weimarer Land e. V., Michael Leiprecht, die Rahmenvereinbarung zur Durchführung des APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2026.

Der Wettbewerb hat sich mit zum wichtigsten Marketingprodukt der Kreisstadt und des Weimarer Landes entwickelt. Das Projekt hat sowohl Innovationsaspekte für die ansässigen Unternehmen der Modebranche (Strick- und Textilworkshops), touristische und wirtschaftsfördernde Aspekte im Rahmen der Modenächte, als auch Marketingeffekte für die Gesamtregion im Rahmen der Preisverleihung. Unter diesen Gesichtspunkten ist der APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD ein Musterbeispiel für ein lebendes Netzwerk von Partnern und Projekten, für ein Miteinander von Kultur, Tourismus und Wirtschaft, dass vor allem auf positive Aspekte zielt.

Der Design Preis belebt mit seiner Attraktivität und Leistung nicht nur den jungen europäischen Modemarkt. Er belebt eine Region mit Kultur und Geschichte, das ehemalige Zentrum der deutschen Strickwarenindustrie im Weimarer Land.

Für das Projekt stellen die Kreisstadt Apolda und der Kreis Weimarer Land jeweils für drei Jahre 105.000 Euro zur Verfügung und die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda - Weimarer Land e. V. steuert 15.000 Euro für drei Jahre bei. Die Landrätin dankte hier-

für ausdrücklich dem Kreistag und dem Stadtrat Apolda für das positive Votum zur Bereitstellung der Gelder.

Förderer des Projektes sind zum jetzigen Zeitpunkt: ALLUDE GmbH München, Autohaus Fischer GmbH, Vereinsbrauerei Apolda GmbH, Hotel am Schloß Apolda GmbH, E. Breuning GmbH & Co. Erfurt, Iris von Arnim Hamburg, Ernesting's family GmbH & Co. KG Cosfeld-Lette, Rabe Moden GmbH Hilter, Energieversorgung Apolda GmbH, Sparkasse Mittelthüringen, Strickchic GmbH Apolda und der Freistaat Thüringen, Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft.

Landrätin Christiane Schmidt-Rose: „Ich danke allen für die Unterstützung des Modewettbewerbes, der 1993 gegründet wurde und sich seitdem zu einem Sprungbrett für junge, talentierte Modedesigner entwickelt hat und auf eine Reihe erfolgreicher Preisträger zurückblicken kann.“



APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2026

Viel Anerkennung beim 21. Strick- und Textilworkshop in Apolda

Studierende präsentierten Workshop-Kollektionen bei Modenschau und zeigten sich dankbar für den herzlichen und professionellen Rahmen der gesamten Veranstaltung

Den Modetraum für eine Woche leben: Der diesjährige Strick- und Textilworkshop fand vom 3. März bis 10. März 2024 in Apolda statt und fand seinen Höhepunkt in einer Modenschau mit den gefertigten Werken der 14 teilnehmenden Design-Studenten. Im Hotel am Schloss in Apolda wurde gelassene, innovative und fließende Mode präsentiert, welche die Studierenden im Laufe der Woche gemeinsam mit Strick- und Textilunternehmen aus dem Weimarer Land realisiert hatten.

Im Rahmen des Workshops erhielten Studierende aus Deutschland, Frankreich, Estland und Lettland die Möglichkeit, entworfene Design-Konzepte unter realen Arbeits- und Produktionsbedingungen zu verwirklichen. Die Bachelor- und Masterstudenten kamen von der Hochschule Trier, der Weißensee Kunsthochschule Berlin und der École Duperré Paris. Sechs regionale Modefirmen integrierten die jungen Designer für eine Woche in ihr Team. Unter professionellen Bedingungen und durch einen reichen Erfahrungsaustausch konnte die eigene Mode hergestellt und final in der Modenschau präsentiert werden. Betreuende Unternehmen waren in Apolda Kasee Design & Art, Lederatelier Apolda, SL Moden, Strickatelier Andreas Landgraf und Strickchick sowie in Bad Sulza Anke Hammer Strickart.

Entstanden sind die Mode-Ideen während des Studiums, erprobt und lebendig wurden sie beim 21. Strick- und Textilworkshop. Das in Deutschland einzigartige Konzept hat an den Hochschulen einen nachhaltig positiven Eindruck hinterlassen. Dirk Wolfes, Professor für Modedesign an der Hochschule Trier, sieht den Workshop als wichtigen Baustein des Design-Studiums: „Der Strick- und Textilworkshop hat sich sehr etabliert und ist an unserer Hochschule ein großer Name. Er bildet den erfolgreichen Abschluss, wenn das Künstlerische und Abstrakte seine Form in der Produktion findet. Das Design will eine Aussage treffen und Produkte entstehen dabei. Genau das findet in Apolda statt“.

Bereits zum zweiten Mal beim Strick- und Textilworkshop waren Kaja und Marvin von der Weißensee Kunsthochschule Berlin dabei. Dass es im Weimarer Land Betriebe gibt, welche den Studierenden einen so bereichernden Raum an Erfahrung geben, finden Sie einmalig. In diesem Jahr erstellten sie eine gemeinsame Kollektion, welche besonders die Freude am Designen und Fertigen zeigen sollte. „Wir haben mit der Zeit gelernt, loszulassen und freier zu sein. So viele Menschen sind an einem Produkt von der Stoffprobe bis zur Modenschau beteiligt. Dabei ist es wichtig, dankbar zu sein und Demut zu lernen“, gaben die beiden Studierenden in entspannter Stimmung wieder.

Design-Student Armin von der École Duperré Paris stellte mit kurzen treffenden Worten den Gesamteindruck der jungen Modemacher während des gesamten diesjährigen Workshops fest: „How lovely the place is here!“

Die Landrätin des Kreises Weimarer Land, Christiane Schmidt-Rose zeigte sich nach der Modenschau sehr angetan vom Niveau der gezeigten Mode: „Sehr überraschend und toll. Was wir hier heute gesehen haben, werden wir vielleicht in zwei Jahren in Geschäften entdecken und uns dann an diesen Moment erinnern“.

Geschäftsführer der Strickchick GmbH in Apolda, Gerald Rosner, sieht auch die Vernetzung der Firmen als wichtiges Element des Strick- und Textilworkshops. „Diese Woche ist für alle beteiligten Unternehmen bedeutend. Sie gelangen in einen gemeinsamen Austausch, der im Alltag kaum stattfinden kann.“

Es geht auch um das Vereinen unserer regionalen Kompetenz und unserer ganz eigenen Charakteristik“.

Veranstalter des 21. Strick- und Textilworkshops, als Begleitprojekt des APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD, waren der Kreis Weimarer Land, die Kreisstadt Apolda und die Wirtschaftsfördervereinigung Apolda-Weimarer Land e. V.



Modernes Jackendesign in Strick

Foto: Matthias Eckert



Kontrastreiche Mode mit Blumenmix

Foto: Matthias Eckert



Urbane Kleidung mit Charakter

Foto: Matthias Eckert

Bundesagentur für Arbeit und Jobcenter Weimarer Land informieren

Jobmesse „Chancen in der Pflege“

Im Mai ist traditionell der Internationale Tag der Pflege. Daher wollen wir im Weimarer Land auf die „Chancen in der Pflege“ aufmerksam machen und führen erstmals eine Job- und Ausbildungsbörse „Chancen in der Pflege“ in Apolda durch.

Diese findet am 22.05.2024 im Mehrgenerationenhaus (Eingang über die Pestalozzistraße) im Mehrzweckraum in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt.

Arbeitgeber der Region stellen ihre offenen Ausbildungs- und Arbeitsplätze vor. Schüler können sich weiterhin über mögliche Praxistage informieren. Dazu werden verschiedene Bildungsträger und Schulen ihre Qualifizierungsangebote im Bereich Pflege vorstellen. Diese umfassen das ganze Spektrum von der Kinderpflege bis zur Altenpflege.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch zahlreiche Beratungsangebote des Jobcenter Weimarer Land und der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte über mögliche Förder- und Qualifizierungsmöglichkeiten.

Das Landratsamt wird seinen neuen Pflegestützpunkt und das „Pflegenetzwerk Weimarer Land“ präsentieren.

Herzlich eingeladen sind alle Interessierten, die sich vorstellen können, eine sinnstiftende Arbeit oder Ausbildung im Pflegebereich zu beginnen. Die Jobchancen sind aufgrund demografischer Entwicklung sehr gut.

Bei Fragen steht Ihnen die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenter Weimarer Land, Frau Kathleen Tille unter der Rufnummer 03644/531 274 oder unter Jobcenter-Weimarer-Land.BCA@jobcenter-ge.de zur Verfügung.

Agentur für Arbeit und Jobcenter informieren

Termin für Behördenbesuch im Vorfeld vereinbaren

+++ keine Wartezeiten +++ weniger Papier +++ schnelle Bearbeitung

In den Arbeitsagenturen Apolda und Weimar und im Jobcenter Weimarer Land, erfolgt die persönliche Vorsprache mit vorheriger Terminvereinbarung, um Wartezeiten für unsere Kunden zu minimieren. Kunden können einen Termin wählen, der für Sie passt, wenn sie sich z. B. arbeitssuchend oder arbeitslos melden oder weitere Anliegen klären möchten. Ob der Termin dann persönlich oder telefonisch stattfindet, hängt vom Anliegen und dem Wunsch des Kunden ab.

Termine für Vorsprachen im Kundencenter der **Arbeitsagentur** können online unter: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/thueringen-mitte, hier unter der Rubrik „Termine online vereinbaren“ oder telefonisch über das Servicecenter unter 0800 4 55 55 00 gebucht werden.

Termine für die persönliche Vorsprache im **Jobcenter Weimarer Land** können online oder telefonisch gebucht werden. Personen,

die bereits Kunden des Jobcenters sind, nutzen bitte die bekannten Durchwahlnummern ihrer Ansprechpartner.

Neukunden können einen Termin unter der Rufnummer 03644 531 100 vereinbaren.

www.jobcenter-weimarerland.de

Nutzung „jobcenter.digital“

Sie können Ihr Anliegen sofort und einfach an die jeweiligen Fachbereiche senden, verschiedene Anträge stellen, Dokumente versenden, Veränderungen mitteilen, Termine vereinbaren, Bescheide einsehen und Nachrichten mit Ihrem Leistungsberater bzw. Arbeitsvermittler/Fallmanager datenschutzkonform versenden und erhalten.

Die Zugangsdaten erhalten Sie über das Jobcenter.

Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für den Integrationspreis 2024

Die Landrätin Christiane Schmidt-Rose und der Förderkreis zur sprachlichen, beruflichen und kulturellen Integration in Thüringen e. V. loben den Integrationspreis im Weimarer Land für das Jahr 2024 aus.

Der Integrationspreis wird jeweils vergeben

- für eine Einzelperson mit einer Dotierung in Höhe von 250 €.
- für Vereine/Verbände/Gruppen mit einer Dotierung in Höhe von 750 €.

Gesucht werden Privatpersonen und Gruppen/Verbände/Vereine, die sich in besonderem Maße für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, unabhängig welchen Alters, Geschlechts und Religion, eingesetzt und damit einen wesentlichen Beitrag zur Integration im Weimarer Land leisten bzw. geleistet haben. Vorschläge werden erbeten aus allen Bevölkerungsschichten, Vereinen und Verbänden, auch der Selbstvorschlag ist zulässig.

Die Vorschlagsfrist endet am **16.08.2024**.

Vorschläge sind mit entsprechender Begründung schriftlich (formlos) einzureichen beim:

Förderkreis zur sprachlichen, beruflichen und kulturellen Integration

in Thüringen (FKI) e.V.

Stobraer Straße 2

99510 Apolda

E-Mail: info@fki-apolda.de

oder:

Ehrenamtszentrum Weimarer Land

Am Brückenborn 5

99510 Apolda

E-Mail: ehrenamtszentrum@ehrenamt-wl.de

Stadt- und Dorfkirchenmusiken im Weimarer Land vom 15. Juni - 14. Juli 2024

Klänge des Friedens

„Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg.“

Mahatma Gandhi



Eben jener Weg wird zu jeder Zeit von den verschiedensten Klängen begleitet. Tauchen Sie gemeinsam mit den Künstlerinnen und Künstlern in die unterschiedlichen Epochen ein und lassen Sie sich von der musikalischen Zeitreise inspirieren.

Lauschen Sie den Instrumental- und Vokalspezialisten der „Alten Musik“ oder den Klängen

des „Celtik-Folk“. Erleben Sie mystische Gesänge und höfische Lieder des Mittelalters in einem neuen Gewand oder entdecken Sie die Romantik wieder.

Seien Sie dabei, wenn eine eigens für das Ensemble geschriebene Marienkantate erstmals im Weimarer Land aufgeführt wird oder stimmen Sie als Gäste über den Ausgang des Konzertes ab.

Feiern Sie Premiere in Krakendorf und in Meckfeld, denn diese beiden Kirchen werden erstmals im Rahmen der Stadt- und Dorfkirchenmusiken bespielt. In der St. Martin Kirche in Meckfeld werden die Mezzosopranistin und die Harfenistin unter anderem Werke von W. A. Mozart, P. I. Tschaikowsky und R. Schumann spielen.

In der Kirche in Krakendorf, in der auch das Abschlusskonzert stattfindet, erwarten Sie Klänge aus Irland, Schottland und England, die sich mit nordischen Tönen mischen.

Sie sind neugierig geworden und wollen die besondere Atmosphäre der verschiedenen Konzerte miterleben? Wunderbar, wir freuen uns auf Sie.

Weitere Informationen unter:

<https://weimarerland.de/de/konzertreihe.html>

Programmübersicht

15.06.2024

19.00 Uhr

St. Crucis Kirche in Berlstedt
Ensemble ThüringenBarock

16.06.2024

16.00 Uhr

St. Marien Kirche in Schöten
ensemble diX

22.06.2024

19.00 Uhr

Kirche Niederroßla
Männerchor Taubach e.V.

23.06.2024

16.00 Uhr

Kirche Rannstedt
Duo Zoller & Jahn

29.06.2024

19.00 Uhr

St. Peter und Paul Kirche in Großobringen
Adumá Saxophonquartett

30.06.2024

16.00 Uhr

Sankt-Michael-Kirche in Tannroda
Ensemble Nu:n

06.07.2024

19.00 Uhr

St. Martin Kirche in Meckfeld
Duo Cantarpa

07.07.2024

16.00 Uhr

Kirche Denstedt
Matthias und Michael von Hintzenstern

13.07.2024

19.00 Uhr

Christophoruskirche Tiefurt
sprezzatura 22

14.07.2024

16.00 Uhr

Kirche Krakendorf
Vespertilio

Neue Häuser im Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden geöffnet

Seit Sonntag, 28.04.2024 sind die neuen Häuser aus Heinersdorf und Abtsbessingen, für Besucher geöffnet. Es sind die ersten Gebäude, die auf der Erweiterungsfläche des Museums zu besichtigen sind.

Dem Frankenwaldhaus aus dem südthüringischen Heinersdorf wird dabei eine besondere Rolle zuteil. Erstmals wurde dort eine multimediale Dauerausstellung integriert. Die Ausstellung mit dem Titel „Wir kommen alle nach Sibirien“ befasst sich mit dem Thema Zwangsaussiedlungen in der DDR. Ab 1952 ergriff das SED-Regime zahlreiche Maßnahmen, um die innerdeutsche Grenze unpassierbar zu machen. Dazu gehörte auch, Einzelpersonen und ganze Familien aus dem Grenzgebiet zwangsauszu-siedeln. Auch der Sohn der Hausbesitzer, Lothar Barnikol-Veit, sollte so innerhalb von Stunden seine Heimat verlassen. Er floh, wie noch zahlreiche andere Heinersdorfer, über die Grenze nach Bayern.

Das Haus Abtsbessingen (Foto), welches 1550 erbaut und 1594 erweitert wurde, ist dann das älteste Gebäude auf dem Gelände des Thüringer Freilichtmuseums Hohenfelden und eines der ältesten noch erhaltenen Wohnhäuser des Freistaats. Charakteristisch ist vor allem das Roggenstrohdach, welches einmalig in Thüringen ist. Doch sind in dem Haus aus dem Kyffhäuserkreis noch einige andere bauliche Besonderheiten zu entdecken, wie

bspw. Andreaskreuze und ganz besondere Fachwerkverbindungen. Im Haus können kleine und große Besucherinnen und Besucher auf eine Zeitreise in das 16. Jahrhundert gehen.



Das Museum hat täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet, letzter Einlass ist um 17.00 Uhr.

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt informiert

Mein Tier ist seit gestern weg! Was mach' ich nun?

Eine aufpolierte Initiative zum präventiven Tierschutz

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Kreises Weimarer Land informiert aus gegebenem Anlass zum Umgang mit verlorengangenen und wiedergefundenen Partnern tierischer Art.

Erstens, in der Ruhe liegt die Kraft. Also - Kaffee kochen, und (...) nachdenken: „Morle“ oder „Harro“ (Fantasie-Namen für Katz' und Hund) sind unstrittig Haustiere. Nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch unterliegen Tiere als Sachen dem Fundrecht (§§ 965 bis 984 BGB), auch wenn es sich hier, wie jedermann weiß, um Mitgeschöpfe handelt. Und an wen wendet man sich, wenn man so eine lebendige „Sache“ verloren oder besser noch gefunden hat?

Richtig, an die Fundbehörde in der Gemeinde, in der das Tier verloren ging oder zur Fundsache wurde. Die ist nämlich örtlich zuständig. Und sie hat im Idealfall ein einschlägiges Tierheim unter Vertrag oder betreibt ein eigenes. Alles klar soweit.

Doch nicht jede Katze, die nicht sofort bei drei auf dem Baum ist, wird deshalb zur Fundsache. Gerade auf dem Land haben Katzen oft Freigang. Das heißt, sie stromern herum. Dennoch haben sie einen Halter, der sie bei Verlust schmerzlich vermissen wird. Es macht also Sinn, dass diese Freizeit-Vagabunden, gechipt und kostenlos in einem Online-Tierregister erfasst werden, um beim glücklichen Wiederfinden Tier und Halter unverzüglich wieder zusammenbringen. Hunde hingegen müssen immer mit RFID-Chip gekennzeichnet sein. Bei ihnen ist so grundsätzlich auch von einem Halter auszugehen.

Scheinbar hilflose herumstromernde Tiere, die noch dazu handzahm sind, einfach zu vereinnahmen und in irgendein Tierheim



nach eigenem Geschmack zu verschleppen – das geht gar nicht. Es verkompliziert die Situation für Tier und Tierbesitzer unnötig. Erst nach mehreren Tagen mag hier tatsächlich Gefahr im Verzug bestehen - Extremwetterlagen einmal ausgenommen. Werktags ist die Kommunalverwaltung und damit auch die Fundbehörde in der Regel erreichbar und kann damit befasst werden.

Mit dem **#suchtiersteckbrief** und dem **#fundtierregister** beabsichtigt die Untere Veterinärverwaltung im Landratsamt Weimarer Land erneut eine Brücke der Bürger zu den Behörden für entsprechende Notfälle zu schlagen. Suchende Halter fordern das Leerformular **#suchtiersteckbrief** als pptx-Datei über post.veterinaeram@weimarerland.de an, ergänzen es um Foto und Angaben zum Tier und senden es an die Veterinärbehörde zurück. Glückliche Finder fordern das Leerformular **#fundtierregister** als pptx-Datei über ihre Fundbehörde an und klären mit dieser den Verbleib des Tieres ab. Die Fundbehörde leitet die mit Foto und Angaben versehene Datei zum Findling an das Veterinäramt weiter.

Die Veterinär-Behörde erfasst die personenbezogenen Daten des Finders oder Suchenden nur für die Dauer von 1/2 bis 2 Jahren.

Wenn alle Beteiligten sich an diese Spiel-Regeln halten, gibt es hoffentlich weniger unnötige Kinder-Tränen.

Der nebenstehende QR-Code hilft Ihnen dabei, recht zügig zum Suchtiersteckbrief und Fundtierregister zu kommen.



Dr. Kleinhans
Amtstierarzt/Amtsleiter

Eil-Aufruf zu Wildprobeneinsendungen und Trichinenproben

Das Sachgebiet Tiergesundheitsüberwachung im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Weimarer Land ermutigt die Jägerschaft zur weiterhin beherzten Einsendung von Schweißproben und von Wildschweinen und Wildvögeln mit unklarer Todesursache (Fallwild).

Für die Wildschwein-Schweißproben zur Untersuchung auf das Schweinepestvirus gibt es eine Vergütung in Höhe von 8 Euro. Die Zahl der Einsendungen sind seit 2022 nicht mehr gedeckelt. Das sind gut 2/3 der Trichinenuntersuchungsgebühr im Weimarer Land (12,80 Euro), die pro Tier damit teilweise gegenfinanziert werden kann.

Für erlegte oder tot aufgefundene Waschbären, Füchse oder Dachse (Fleischfresser) zur Untersuchung auf den Fuchsbandwurm und das Tollwutvirus gibt es weiterhin eine Kopfprämie in Höhe von 5 Euro pro Stück. Hier sind für 2024 noch 15 Tiere offen. Für jeweils drei verwendete eingesandte Wildvögel und drei Rachen- und Kloakentupfer von drei weiteren zu Tode gekommenen Wildvögeln gibt es pauschal ebenfalls eine Vergütung von 5 Euro je Tier.

Ferner gibt es Aufwandsentschädigungen in Höhe von 15 bis 75 Euro für die Meldung eines Wildschwein-Kadavers bis zum eigenverantwortlichen Transport der Stücke ins Landesamt (TLV, Bad Langensalza). Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 03644/540-301.

Aus gegebenem Anlass erinnert die Behörde, dass amtliche Proben zur Untersuchung auf Trichinen ohne Verunreinigung, nicht stinkend und in ausreichender Menge an Muskelfleisch aus zwei Stellen am Tierkörper (Unterarmmuskulatur, Zwerchfell) ohne Bindegewebe dem Amt anzudienen sind.

Zungen als Probenmaterial werden wegen der unverdaulichen Zungenschleimhaut und dem erhöhten Bindegewebsanteil nur unter dem Vorbehalt der möglicherweise erforderlichen weiteren Probenahme angenommen.

Dr. Kleinhans
Amtstierarzt/Amtsleiter
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Gemeinsame Initiative ermöglicht Erinnerungstafel

Dank der Initiative des Instituts zur militärgeschichtlichen Forschung Jena 1806 e. V., der Arbeitsgemeinschaft 1806 e. V. und dem Sächsischen Infanterieregiment Kurfürst, konnte am 13.04.2024 eine weitere Erinnerungstafel zu Heeresbewegungen in der Schlacht Jena/Auerstedt 1806, eingeweiht werden. Gemeinsam mit Landrätin Christiane Schmidt-Rose freuten sich der Landtagsabgeordnete Thomas Gottweis und Kapellendorfs Bürgermeister Jürgen Elstermann (2. v. l.), dass die Geschichts-Akteure der Einweihung mit ihrem Auftreten in historischen Uniformen einen würdigen Rahmen verliehen haben.



Standort der Tafel ist am Denkmal für das Kursächsische Grenadier-Bataillon „Aus dem Winkel“ in der Nähe von Kapellendorf.

Den Heimatpflegern, Ortschronisten sowie Geschichts- und Heimatvereinen ist es zu verdanken, dass wichtige historische Begebenheiten nicht in Vergessenheit geraten, denn sie haben unsere Dörfer und Städte geprägt.

Das Jahr 1806 ist ein ganz besonderes Beispiel dafür, dass auch in Thüringen Weltgeschichte geschrieben wurde. Die Ereignisse um die Schlacht bei Jena und Auerstedt fanden direkt vor unseren Haustüren statt - die gesamte Region steht in unterschiedlichster Art und Weise mit ihnen in Verbindung.

Seit 2006 hat das Landratsamt im Kreis Weimarer Land begonnen, Erinnerungstafeln zu Heeresbewegungen aufzustellen. Mittlerweile gibt es 14 Tafeln und weitere sind geplant. Der Tätigkeit des Instituts zur militärgeschichtlichen Forschung Jena 1806 ist es zu danken, dass die Militärgeschichte im Herzogtum Sachsen-Weimar und Eisenach detailliert erforscht und fakten genau bewahrt wird, um sie sensibilisiert weiterzugeben. Die qualitativ hochwertige Darstellung in Form der Erinnerungstafeln ist einzigartig.

Die Landrätin wünscht der neuen Tafel und denen die bereits aufgestellt wurden, interessierte Besucher und freut sich, dass damit eine weitere Seite im Buch des Erinnerns aufgeschlagen wird.

Ausbau begonnen

Im März 2024 wurde der erste Spaten für den Ausbau des 3. und letzten Bauabschnittes des Radfernweges „Thüringer Städteketten“ bei Kleinschwabhausen, gesetzt. Harald Schäfer (1. Beigeordneter der Gemeinde Kleinschwabhausen), Thomas Ludwig (Sachbearbeiter Rad- und Wanderwege im Amt für Wirtschaft, Kultur und Tourismus des Landratsamtes Weimarer Land),

Sandra Gose (Fachplanerin des Ing.-Büro HSP Mellingen) und Sander Ulrich (Bauleiter des Bauunternehmens Meliorations-, Straßen und Tiefbau GmbH Laucha) haben mit Landrätin Christiane Schmidt-Rose (2. v. l.) fleißig geschaufelt. Die „Thüringer Städteketten“ führt als überregionale Verbindung von Eisenach über Erfurt, Weimar und Jena bis nach Altenburg. Im Weimarer Land führte der Radfernweg bis 2020 zwischen Mellingen und Kleinschwabhausen auf einer stark befahrenen Straße, die zu eng war und in schlechtem Zustand. Ziel war es, den Radverkehr abseits der Kreisstraße auf schönen, großteils vorhandenen Wegen zu führen.



Die Landrätin wünscht dem beauftragten Bauunternehmen und allen beteiligten Firmen gutes Gelingen. Sie freut sich darauf, allen Radlern im Juni ein weiteres hochwertiges und sicheres Teilstück des Radwegenetzes im Weimarer Land zur Verfügung stellen zu können.

AUSZUG AUS DEM ANGEBOT DER KVHS



**Online-Kurse zu vielfältigen Themen
- kostengünstig und kurzweilig,
für Sie auf unserer Homepage!**

Fotosammlungen automatisiert bearbeiten mit Grimp und ImageMagick

Dienstag, 28.05.2024, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr, 5,00 EUR

Herausforderung Pubertät?

Dienstag, 25.06.2024, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr, 5,00 EUR

Stretchilates (Pilates und Stretching)

Dienstag, 14.05.2024, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr, 5,00 EUR



KULTUR

Die VHS bietet Kurse und Workshops zu alten (Kunst)-Handwerkstechniken an, um diese zu pflegen und weiterzutragen. Bei unseren Expertinnen lernen Sie:

Korbflechten, Töpfern, Häkeln und Stricken, Filzen, Nähen

Informieren Sie sich auf unserer Homepage gern über aktuelle Angebote in diesem Bereich.



GESUNDHEIT

Faszientraining - Beweglichkeit für den Alltag

Dieser Kurs ist für alle, die ihre Mobilität verbessern wollen. Durch Dehnübungen und das belebende Rollen mit der Faszienrolle sowie Faszienbänder wird die Geschmeidigkeit von Sehnen, Bändern und Muskeln erhalten bzw. wiederhergestellt. Dieser Kurs ist für jedes Alter und jedes Fitnesslevel geeignet.

60,00 EUR Gruppe ab 8 Personen

15 Veranstaltungen, dienstags, 19.30 Uhr - 20.30 Uhr, ab 14.05.2024, KVHS, Bernhardstraße 16, Sportraum, EG
Sabine Ast

Ein gesunder Umgang mit beunruhigenden Gedanken und Gefühlen

In diesem Kurs entdecken und praktizieren wir gemeinsam die positiven Effekte von Achtsamkeitsübungen, Meditationen und begleitenden, sanften Yogaeinheiten:

- bewusstes Ankommen im Hier und Jetzt statt Verloren-Sein im Gestern und Morgen
- Ausprobieren von sanften Yogaübungen zur Förderung von Ausgeglichenheit und Gelassenheit
- Steigerung von Wohl- und Glücksempfinden, Zufriedenheit, Dankbarkeit, Lebensqualität und Resilienz

30,00 EUR Gruppe ab 8 Personen

5 Veranstaltungen, dienstags, 16.15 Uhr - 17.45 Uhr, ab 21.05.2024, KVHS, Bernhardstraße 16, Sportraum, EG
Lars Riedel

Broschüre „Pflege - was tun?“



Gemeinsam mit dem Sozialamt haben wir einen Wegweiser - Pflege herausgegeben. Die umfangreiche Broschüre beinhaltet umfangreiche Informationen für Hilfe- und Pflegebedürftige und deren Angehörige.

Unsere Broschüre ist für viele betroffene und Angehörige wichtig, da sie Informationen über Pflegeleistungen, Pflegeeinrichtungen, Dienstleister u.v.a.m. beinhaltet. Es werden wichtige Details über die verschiedenen Aspekte der Pflege vermittelt.



Tipps und Ratschläge für die Pflege von Angehörigen oder die Auswahl eines geeigneten Pflegedienstes stehen im Mittelpunkt. Die Ausgabe trägt dazu bei, dass Bewusstsein für die Bedeutung der Pflege zu schärfen, Missverständnisse aufzuklären und Menschen bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen,

wenn es um Pflegefragen geht. Die Broschüre können Sie kostenlos erhalten im Landratsamt, in der Kreisvolkshochschule, im Mehrgenerationenhaus Apolda, bei den Dorfkümmerern sowie in den einzelnen Stadt- und Gemeindeverwaltungen.

Jobmesse „Chancen in der Pflege“

Am 22.05.2024 von 10.00 Uhr - 15.00 Uhr lädt das Jobcenter und das Pflegenetzwerk Weimarer Land alle am Thema Pflege Interessierten ein, sich im Mehrgenerationenhaus Apolda (Eingang Pestalozzistraße) über Pflegeberufe zu informieren. Eine Vielzahl von Arbeitgebern und Bildungsträgern haben bereits zugesagt. Ab 12.30 Uhr wird die Berufsberatung des Jobcenters ebenfalls vor Ort sein.



SPRACHEN

Englisch Aktiv A1.1 - von Anfang an

15 Veranstaltungen, montags, ab 13.05.2024, 17.00 Uhr - 18.30 Uhr, KVHS, 90,00 EUR Gruppe ab 8 Personen
Mercedes Herreria

Arabisch - Einstiegskurs ONLINE

15 Veranstaltungen, donnerstags, ab 02.05.2024, 18.15 Uhr - 19.45 Uhr, KVHS, 90,00 EUR Gruppe ab 8 Personen
Rana Alnawa

Italienisch A1.1 - ONLINE

15 Veranstaltungen, montags, ab 13.05.2024, 17.00 Uhr - 18.30 Uhr, KVHS, 90,00 EUR Gruppe ab 8 Personen
Chiara Dabbene



ARBEIT, BERUF & DIGITALES

Erste Schritte am Computer/Notebook - SENIORENKURS

96,00 EUR Gruppe ab 8 Personen / **108,00 EUR** Gruppe ab 5 Personen, Termin ab Juni, 9.30 - 12.00 Uhr, 2 x pro Woche, (8 Veranstaltungen)
Walter Kunze, KVHS Hauptgebäude, Bernhardstraße 16

Fit für Online Banking & Co

Im Grundkurs erhalten Sie einen Überblick über die Nutzungsmöglichkeiten des Internets, der Programme und der Apps für die Zwecke der Kommunikation, der Informationsbeschaffung (Suchmaschinen wie google u. dergl.) sowie für Bankgeschäfte und Einkauf im Internet. **Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Rechner/ Laptop oder auch Tablet/Smartphone werden vorausgesetzt!**

48,00 EUR (ab 8 Personen),
Termin ab Juni, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr, 6 Veranstaltungen
Carolyn Geisler, KVHS Hauptgebäude, Bernhardstraße 16



Volkshochschule Weimarer Land
Bernhardstraße 16, 99510 Apolda
Tel. (03644) 51 65 00
E-Mail: info@kvhs-weimarerland.de
Web: www.kvhs-weimarerland.de

Veranstaltungen der Musikschule „Johann Nepomuk Hummel“

1. Juni 2024 „Tag der offenen Tür“

10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
in der Musikschule
Rosestraße 30, Apolda

Zum Kindertag am 1. Juni, lädt die Musikschule „Johann Nepomuk Hummel“ der Stadt Apolda zu ihrem „Tag der offenen Tür“ ein. Von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr besteht die Gelegenheit, Auftritten zu lauschen, das Instrumentenangebot der Musikschule auszuprobieren, ein Instrument zu basteln und sich den Vormittag mit einem Eis zu versüßen.

Zur Begrüßung um 10.00 Uhr werden die Ensembles der Musikschule den Besuchern ein Ständchen spielen.

Danach werden die Pädagoginnen und Pädagogen die Kinder zum Schnupperunterricht in den Unterrichtsräumen in Empfang nehmen und Kinder wie Eltern zu den verschiedenen Angeboten beraten.

14. Juni 2024 Schuljahresabschlusskonzert der Musikschule

17.00 Uhr
in der Lutherkirche Apolda

Kurz bevor der Startschuss fällt und die Sommerferien beginnen, findet am 14. Juni um 17.00 Uhr das alljährliche Schuljahresabschlusskonzert der Musikschule „Johann Nepomuk Hummel“ in Apolda statt.

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule werden in der Lutherkirche musizieren und bringen somit das Erlernte des Jahres auf die große Bühne.

Von Klassik bis Pop wird alles dabei sein.

Der Eintritt ist frei.

Hier spielt die Musik!

21. Juni 2024 | FÊTE DE LA MUSIQUE

GLOCKENSTADT APOLDA

Fête de la MUSIQUE 21 JUNI

Impressum
Veranstalter
 Stadt Apolda | Markt 1, 99510 Apolda | www.apolda.de
Organisation/Koordination
 Gisela Heubach & Team
 Christian Ebert, Rainer Fischer, Philine Görnandt, Ahmet Gürkan, Oliver Jahn, Heike Jordan, Birgit Kliem, Ulrike Kowalczewski, Mark A. Kühnelt, Guido von Pöllnitz, Britta Rehder-Geßner, Andrea Scherf, Sylvia Wille, Maik Weber und René Wittig
Gestaltung
 Matthias Eckert | EYESPALAST | März 2024 | 2.000 Stück
 Titelgrafik: © Giraffarte | Dreamstime.com

Weitere Informationen unter
www.apolda.de/fetedelamusique
 Änderungen vorbehalten.

Liebe Gäste,

willkommen, bienvenue zur Fête de la musique, dem Straßenmusikfest zur Begrüßung des Sommers. Und viel Freude beim Zuhören, Mitmachen, Mittanzen, Mitsingen...

1982 hatte der damalige französische Kulturminister Jack Lang die schöne Idee, ganz Paris zum Erklängen zu bringen. Inzwischen hat das Musikfest die Welt erobert und wir gehören seit 2019 dazu. Und mit unserer schönen Idee **Très chic zur Fête de la musique – Mut zum Hut** sind auch Sie gemeint, liebe Gäste. Also greifen Sie mutig zu diesem sommerlichen Accessoire und verschönern Sie damit den Abend.

Wir danken allen, die von diesen Ideen begeistert sind und nun – genießen wir den Abend und begrüßen gemeinsam den Sommer!

Gisela Heubach
für das Team und alle Akteurinnen und Akteure

Freitag, 21. Juni 2024

Lutherkirche
 16:00 Eröffnung der Fête durch Organisatorin Gisela Heubach
Grußwort des Schirmherrn
 Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand
Jugendorchester der Musikschule „J.N.Hummel“
 unter Leitung von Erik Sieglerschmidt

17:00 – 22:00 **Musik erklingt an allen Spielstätten**

1 Terrasse Hotel am Schloss
17:00 – 19:00 Radig mal Anders

2 Garten Hotel am Schloss
20:00 – 22:00 Band „Final Five“

3 Der Buchladen
17:00 – 22:00 Duo Infernale

4 Eiscafé La Sia
17:00 – 18:00 Band „Irgendwann“
18:15 – 19:30 Band „Aelke“
19:45 – 22:00 Band „Back to Paradise“

5 Literaturweinstube
17:00 – 18:00 Ingo Reimann
18:00 – 19:00 Themo
19:00 – 20:00 Ron Segeth
20:00 – 22:00 Steam Driven

6 Kulturfabrik – Offene Ateliers
17:00 – 18:00 Soul4Sax
18:30 – 20:00 Special Guest
20:00 – 20:30 Hut-Moden-Schau Sabine Brodowski
21:00 – 22:00 Chanielle

7 Garten des MGH
13:30 Beginn des Vorprogramms
14:00 – 14:30 Hut-Moden-Schau
Sabine Brodowski & Monika Hochstein
Die Lindenberger
14:30 – 15:30

8 Blumenladen „Löwenzahn“
17:00 – 18:00 Songs Patrick Kunze
18:00 – 19:00 Maik Weber an der Drehorgel im Wechsel

9 Lutherkirche
16:15 – 17:00 Jugendorchester der Musikschule
17:00 – 17:45 TonArt
17:45 – 18:30 Gospelchor Apolda
18:30 – 19:30 Kammerorchester unter Götz Lieberknecht
19:30 – 20:15 Liedertafel Mellingen
20:15 – 21:00 Frauenchor a tempo
21:00 – 21:45 Friday Singers

10 Paulinenpark Bernhardstraße
17:00 – 18:00 Band Zalaton
18:30 – 19:30 The Snazzers
19:30 – 20:30 Chanielle
20:30 – 22:00 Besser spät als nie

11 Glockengarten im Paulinenpark
17:00 – 18:00 Ohne Zeh mit Bass
18:00 – 18:45 Sasch
18:45 – 19:30 OZMB
19:30 – 20:30 Sasch
20:30 – 22:00 OZMB

12 Terrasse Café Ella Paulinenpark
18:30 – 19:00 Hut-Moden-Schau
Sabine Brodowski
Soul4Sax
19:30 – 21:00

13 Plateau Eiermannbau/Winkelbau
17:00 – 17:30 Die Inschenjöre
17:45 – 18:15 Late Summer
18:30 – 19:00 Die Schneckenfänger
19:30 – 20:00 Die Inschenjöre
20:15 – 20:45 Late Summer
21:00 – 21:30 Die Schneckenfänger
21:30 Finale aller drei Bands



LOTT

**LIVE AKUSTISCH
TOUR '24**

„EIGENE-ORIGINALE &
GREAT-SONGS
DES ROCK“

CHRISTIAN LOTT,
MARTIN LOTT &
SVEN LIESER (Borderline)

EINTRITT: 15€
(VVK & Abendkasse)
telefonisch: 0172 79 72 979

**SONNTAG
12.05.24
MUTTERTAG**

ST. MICHAELIS KIRCHE BUTTSTÄDT
Einlass: 16.30 Uhr | Beginn: 17.00 Uhr

VVK IN BUTTSTÄDT:
Post-Stiftung Finneck, Rastenberger Str. 40
Tischlerei Deubler, Kirchstraße 20 | Kirchenbüro
Idee+Spiel Fachgeschäft, Strien, Obertorstraße 4



**Eintritt
kostenlos**

**80
JAHRE**

**APOLDAER
PARKFEST**

**07.-16.
JUNI 2024**


www.apolda.de

Festwiese Herressener Promenade

07.-09.06. - Hochseilakrobaten GESCHWISTER WEISHEIT
FAHRGESCHÄFTE // LASERSHOW // FEUERWERK // KONZERTE uvm.

Wir freuen uns auf das

**30. Apoldaer
Oldtimer Schlosstreffen**
vom **30.05. bis 01.06.2025**

Veranstalter:

Kreisstadt Apolda



GLOCKENSTADT
APOLDA

Kontakt

Stadt Apolda
Markt 1 | 99510 Apolda
Tel.: 03644 - 50 63 12
oldtimer@apolda.de
www.apolda.de



29. APOLDAER
OLDTIMER
SCHLOSSTREFFEN
31.05. - 02.06.2024

**„Oldtimer treffen
auf Lanz Bulldog“**



© EYESPALAST 2024

EINLADUNG
zum Tag
der offenen Tür



**Liebe Eltern und liebe
werdende Eltern,**

wir, die Erzieher-Teams aus
den **Kindertagesstätten
Kapellendorf** und **Lehnstedt**,
möchten Sie ganz herzlich zu
unserem Tag der offenen Tür
einladen.

Begleiten Sie uns bei einer
Führung durch das Haus und
sprechen Sie mit uns über un-
sere pädagogische Arbeit.

Wir freuen uns auf Sie:

**am Samstag, 08. Juni 2024
von 09:30 Uhr 12:00 Uhr
in der Kita Kapellendorf
bei den „Burggeistern“,
Kirchgasse 3
99510 Kapellendorf.**

&

**am Freitag, 21. Juni 2024
ab 14:30 Uhr
in der Kita Lehnstedt
bei den „Lindenzwergen“,
Dorfstraße 26
99441 Lehnstedt.**

Ihre Kindertagesstätten
Kapellendorf & Lehnstedt

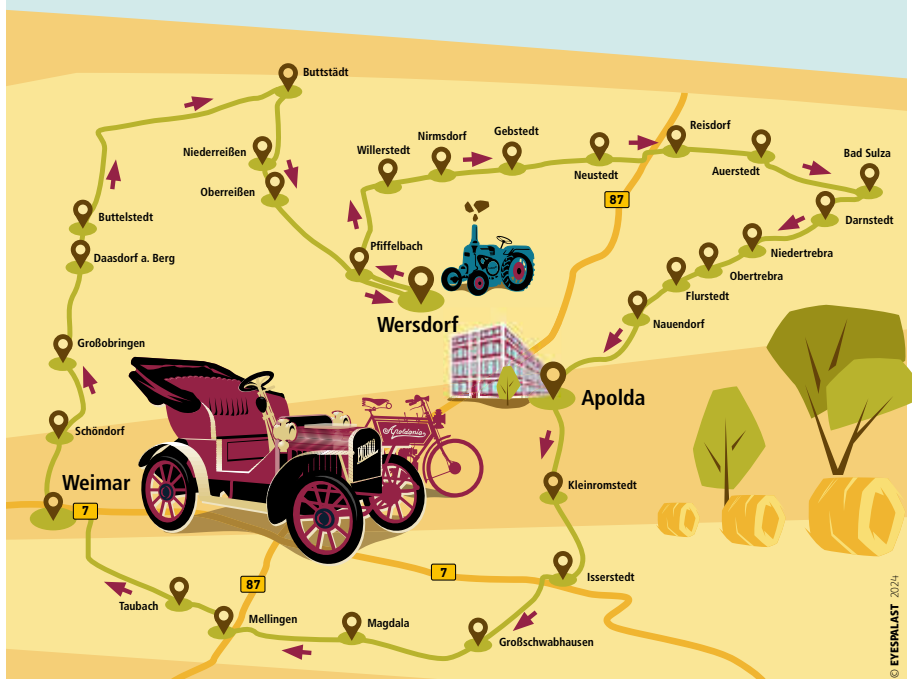


Samstag, 01.06.2024

- 09:30 Uhr** Begrüßung und **START an der Dreifeldhalle in Apolda** durch den Bürgermeister Herrn Rüdiger Eisenbrand
- ca. 11:30 Uhr** **ZWISCHENZIEL in Wersdorf** am Lanz Bulldog-Hof
- 14:00 Uhr** **NEUSTART** in Wersdorf
- ca. 15:30 Uhr** Eintreffen am **ZIEL in Apolda** in der Auenstraße 11 am Eiermannbau

Sonntag, 02.06.2024

- ab 08:00 Uhr** **Aufstellung und Präsentation der Oldtimer** auf dem Schlossparkplatz Apolda
- 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr** **Wahl des Publikums Lieblings** durch die Apoldaer und anwesende Gäste
- 11:00 Uhr** **Auslosung des Bürgerpreises** durch den Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand
- ab 12:00 Uhr** **Aufstellung zum Oldtimer-Korso** an der Jenaer Straße
- ab 12:15 Uhr** **Start zum Sonntagskors**



© EYESPALAST 2024



Fokustag Telemedizin in Apolda

Zukunft gestalten, Gesundheit erleben



Ministerin Heike Werner



Univ.-Prof. Dr. med. Orlando Guntinas-Lichius



Entdecken Sie die Möglichkeiten einer ganzheitlichen Gesundheitsversorgung und erfahren Sie, wie telemedizinische Angebote Ihren Alltag erleichtern können.

- Umfangreiche Informationsmöglichkeiten
- Austausch mit Expertinnen und Experten
- Freier Eintritt, barrierefrei
- Kleines Unterhaltungsprogramm für Kinder
- Rost brennt, auch veggie

Samstag, 08.06.2024 | 9³⁰ – 17 Uhr

Eiermannbau Apolda
Auenstraße 11
99510 Apolda

Veranstaltet von 

Fokustag Telemedizin in Apolda

08.06.2024
9³⁰ – 17 Uhr
Eiermannbau

Tauchen Sie mit uns ein in die Welt der Telemedizin



In **Fachvorträgen und Diskussionsrunden** mit Expertinnen und Experten aus Politik, Wissenschaft und Medizin werden die neuesten Entwicklungen und Möglichkeiten der Gesundheitsversorgung in und aus Thüringen vorgestellt.



Probieren Sie in unserem **Ausstellungsbereich** verschiedene Telemedizintechnologien aus und entdecken Sie neue Ansätze zur Gesundheitsvorsorge.

Informieren Sie sich an zahlreichen **Ständen** und erhalten Sie individuelle Beratung rund um das Thema Telemedizin.



Tauschen Sie sich mit Expertinnen und Experten, Gleichgesinnten und Interessierten aus und erweitern Sie Ihr Netzwerk.

Erfahren Sie mehr über telemedizinische Innovationen und nutzen Sie die Möglichkeit, sich aktiv an der Entwicklung der Gesundheitsversorgung in Thüringen zu beteiligen.

Mehr Infos auf wecare-agentur.de/fokustag



Hier geht's zum Programm
Scannen Sie einfach den Code mit Ihrer Handykamera

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Veranstalter ist die wecare-Agentur
+49 3641 948444 · info@wecare-agentur.de

- Anzeige -

Fahrrad-Meisezahl




**E-Bike Service für Boschantriebe
Einspeichern und Zentrieren von
Moped- und Motorradlaufrädern**

Am Steingraben 20 • 99510 Apolda/Oberndorf
E-Mail: werkstatt-fahrrad@t-online.de
www.fahrrad-meisezahl.de
Tel./Fax: 036465 40326

Mo.-Fr. 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr und nach Vereinbarung



Stellenausschreibung der Agrargenossenschaft Kerspleben e. G.

- Anzeige -

Hauptstr. 69 b, 99198 Großmölsen

Wir als Agrargenossenschaft Kerspleben e.G. betreiben in der ländlichen Umgebung der Stadt Erfurt und der Verwaltungsgemeinschaft Gramme Aue auf ca. 1.900 ha Pflanzenbau.

Unser Unternehmen beschäftigt 8 Mitarbeiter.

Zum nächstmöglichen Termin ist die Stelle als

Assistent (in) des Vorstandes (m/w/d)

unbefristet, in Vollzeit (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Das erwartet Sie:

- Bearbeitung von Pachtangelegenheiten
- Erledigung/Erarbeitung/Verfassung von Schriftverkehr mit Pächtern und Behörden
- Telefonischer, digitaler sowie persönlicher Kontakt mit unseren Pächtern
- Organisation/ Verwaltung/ Ablage von Akten
- Erstellung von Zuarbeiten für den Vorstand und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Vorstand
- Antragstellung von Fördermitteln
- Vertretung für den Bereich Kassen- und Rechnungswesen

Das erwarten wir:

- kaufmännischer und/oder ein landwirtschaftlicher Fachschul- oder Meisterabschluss oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung mit Standardsoftware
- Persönliches Engagement bei der Lösung der anstehenden Aufgaben
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Führerschein B

Das bieten wir:

- sicherer Arbeitsplatz
- positives Betriebsklima
- übertarifliche Entlohnung
- 30 Tage Urlaub
- Entwicklungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie Ihre Bewerbung inklusive Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin an agrargen.kerspleben@t-online.de.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen Frau Bauer unter der Telefonnummer 036203/90811 gern zur Verfügung.



- Anzeige -

FERIENARBEIT – UMWELT

**vom 24.06.- 28.06.2024
oder 01.07.- 05.07.2024**

ein Schülerprojekt
der
Apoldaer Wasser GmbH

Wir bieten für eine begrenzte Anzahl Schüler ab 15 Jahren eine bezahlte Ferientätigkeit an.
Der Einsatz erfolgt in den Städten und Gemeinden unseres Versorgungsgebietes.

Anmeldungen nimmt Frau Imer, Tel. **03644 539105**, ab **24.04.2024** entgegen.
(Änderungen des o.g. Termins sind nicht möglich)



500 € Rabatt*
auf Solar-Anlagen

**Aktion vom 24. Mai
bis 5. Juli 2024**



Realisieren Sie Ihr PV-Projekt. Einfach Solardach-Check buchen, Aktionsvorteil sichern und zusätzlich noch 19 % MwSt. sparen.

* gilt für PV-Anlagen ab 5 kWp mit ausgewählten Komponenten

Mehr Informationen unter stadtwerke-jena.de/photovoltaik

Besuchen Sie uns zur Saale-Orla Schau | 24.-26. Mai in Pößneck

stadtwerke-jena.de/energie f @ X y in X



LINUS WITTICH ...stark in der Region

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

- Aufkleber
- Broschüren
- Kalender
- Werbemittel
- Banner
- Bücher
- Plakate
- Zeitungen
- Briefpapier
- Flyer
- Roll-Up Banner
- und vieles mehr...



LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau · Telefon: 03677 2050-0 · info@wittich-langewiesen.de · www.wittich.de

BESTATTUNGSINSTITUT

APOLDA

Ihr kommunaler Bestatter

Wir begleiten Sie
in schweren Stunden.



Bestattungsinstitut Apolda GmbH
Oststraße 49 · 99510 Apolda
E-Mail info@bestattungsinstitut-apolda.de
Internet www.bestattungsinstitut-apolda.de
Telefon 03644-56 27 30
Telefax 03644-55 57 10



STEINMETZBETRIEB

Markus
Brandt

u.a. Fensterbänke, Treppen, Küchenarbeitsplatten, usw.

☎ **03 44 67/40 233**

www.grabmale-herrengosserstedt.de





Energie, die zu Ihnen passt.

neue Angebote für Strom und Erdgas

Unsere Strom- und Erdgasprodukte richten sich ganz nach Ihren Bedürfnissen. Egal ob Sie Sicherheit wünschen, sich günstige Preise längerfristig sichern und für Ihre Treue belohnt werden wollen oder einen Tarif zum Heizen mit der Wärmepumpe suchen. Bei uns finden Sie günstige Energie, die zu Ihnen passt.

Jetzt vergleichen und direkt online abschließen.

 stadtwerke-jena.de/energie
 Service-Telefon 03641 688-366
 kundenservice@stadtwerke-jena.de



stadtwerke-jena.de      

 **stadtwerke**
energie jena-pößneck
STADTWERKE JENA GRUPPE

CHIRURGISCHER NACHMITTAG

am 13.05.2024 von 16.00 – 19.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Helios Klinik Blankenhain

Mit Vorträgen Ihrer Operateure
und einem Blick hinter die Kulissen.

Treppenlifte kauft man nur beim Treppen-Profi.

Treppen sind unsere Leidenschaft, können für den ein oder anderen aber auch zum Hindernis werden. Damit Sie auch in Zukunft mühelos jede Stufe überwinden, stehen wir Ihnen kompetent zur Seite. Rufen Sie uns an!

Ihr regionaler Partner in Mühlhausen

Bäthe Treppen GmbH



Tel.: 0 36 01 – 40 84 10

www.baethe.de

www.neo-garden.de

Terrassendächer

Sommergärten

Aktionsangebot

Alu-Terrassendach
4 Standardfarben ohne Aufpreis zur Auswahl
4,00 x 3,00 m inkl. Montage, Fundamente
und dimmbarer LED-Beleuchtung

4.999,00 EUR

inkl. gesetzlicher MwSt.

neo-GARDEN GmbH & Co. KG
Inhaber: Uwe Meersteiner
Forstweg 1
99439 Am Ettersberg
E-Mail: kontakt@neo-garden.de

Tel.: 03 64 52 / 18 99 43
Fax: 03 64 52 / 76 20 74
Mobil: 0163 / 15 29 510

Abbildungen sind Planungsbeispiele, das Aktionsangebot ist ähnlich.

Baumaschinen • Landmaschinen • Kommunaltechnik

Rüdiger



Verkauf • Service • Vermietung

☎ 03643 849174

✉ info@baumaschinen-schwarz.de

🌐 www.baumaschinen-schwarz.de

🏠 Ahornallee 5

Gewerbegebiet Legefeld

99428 Weimar



**BRAUCHEN
DRINGEND
SPENDE
HELDEN**

BLUTSPENDE

**Bad Sulza OT Wickerstedt, Fr, 10.5. Sportlerheim SV Eintracht
16-19 Uhr, Hauptstraße**

**Apolda, Di, 14.5. Feuerwehr- Fahrzeughalle
16-19 Uhr, Bernhardstraße 67**

**Nohra, Do, 6.6. Spartenheim
17-19:30 Uhr, Am Sperlingsberg**

**Umpferstedt, Fr, 7.6. Feuerwehr
16-19 Uhr, Teichstraße 12**

**Bad Sulza, Di, 11.6. Toskana Therme- Conference Center
15:30-18:30 Uhr, Wunderwaldstraße 2a**

**Bad Berka, Do, 13.6. Zentralklinik „Station 33“
12-15 Uhr, Robert-Koch-Allee 9**

**Blankenhain, Fr, 14.6. Förderzentrum
16-19 Uhr, Große Nonnengasse 22a**

Facebook/blutspende123

www.blutspendesuhl.de

Lust auf neue Schuhe ???
z.b.: Merrell, Waldläufer, Legero

Problemfüße ???

z.b. Unter-Übergrößen-Überweite, Hallux u.v.m

Sophienstr. 5 • 99444 Blankenstein
Tel. 036459-4 02 07
Unser Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 13 und 14^h - 18 Uhr
Sa 9 - 11^h Uhr

SCHUH
Jogmin
FACHGESCHÄFT

www.schuh-jogmin.de

Natürlich

... das fühlt sich auch recht!

Alte Stadt-Apotheke

Apolda

Apothekarin Brita Enke e.K.
Markt 11 • 99510 Apolda
☎ 03644-56 27 57 • 📠 03644-56 27 16
www.apotheke-apolda.de

Natürlich SCHÖN.

**Hautanalyse in unserer Apotheke
02. bis 17. Mai 2024**

Wir bestimmen die Elastizität, den Fett- und Feuchtigkeitsgehalt Ihrer Haut und beraten Sie zur Hautpflege.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Zum Analysetermin kommen Sie bitte ungeschminkt und cremen Ihr Gesicht zwei Stunden vorher nicht ein.

Schutzgebühr 10 €

Impressum

Herausgeber:

Kreis Weimarer Land

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Landrätin des Kreises Weimarer Land

Redaktion:

Pressestelle des Landratsamtes des Kreises Weimarer Land
Silke Schmidt

Anschrift:

Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, Telefon: 03644 540-152
Fax: 03644 540-115, E-Mail:
post.pressestelle@weimarerland.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Pressestelle des Landratsamtes des Kreises Weimarer Land

Erscheinungsweise:

Acht mal im Jahr, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Kreises Weimarer Land. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 1,00 Euro beim LRA Weimarer Land, Pressestelle, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, bestellt werden.

Redaktionsschluss:

10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel: 03677 2050-0, Fax: 03677 2050-21,
E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Vertrieb:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel: 03677 2050-0, Fax: 03677 2050-21,
E-Mail: info@wittich-langewiesen.de



MERET OPPENHEIM & FRIENDS

Jean Arp

Eduardo Arroyo

André Breton

Jürgen Brodwolf

Marcel Duchamp

Max Ernst

Leonor Fini

Brigitte Hellgoth

Maurice Henry

Marcel Jean

Dora Maar

Man Ray

Dieter Roth

Daniel Spoerri

Karin Székessy

Dorothea Tanning

Ernesto Tatafiore

Marie (Cermínová)
Toyen

KUNSTHAUS APOLDA
AVANTGARDE

12.05. – 18.08.2024

Dienstag – Sonntag: 10 – 17 Uhr
www.kunsthhausapolda.de  

Bahnhofstraße 42 · 99510 Apolda · 03644 - 51 53 65

Veranstalter: Kunstverein Apolda Avantgarde e.V. mit freundlicher Unterstützung: Kreisstadt Apolda